



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 99 (1889)

342 (15.12.1889) 1. Blatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-42517

eneral-

3m ber Paftiffe eingefragen unter Rr. 2288.

Abonnement: 50 Big. monatlich, Bringerishn 10 Big. monatlich, burch bie Boft bez incl. Boftaufe fding Dt. 1,90 pro Quartal.

Inferate: Die Colonel-Beile 20 Pfs. Die Reffamen-Beile 60 Big. Eingel-Rummern 3 Big. Doppel-Rummern 5 Big.

ber Ctubt Manuheim und Umgebung.

Amts und Areisverfündigungsblatt

Ericheint taglich, auch Conntago; jeweile Bormittage 11 Uhr.

Telegramme Abreffe; ...Journal Blannheim." Bermittwortlich: Berantwortlich: für ben volltischen in allg. Thefte Shelf-Aebatteur Julius Lab., für ben lofalen nind prov. Theil: Krnft Miller, für ben Inferalintheil: Jafob Ludw. Gommer. Rotationsbrud und Berlag ber Dr. H. haaf ichen Huche deutschen Franzeiger Jahren Grannelen.

(Das "Mannheimer Journal" cft Sigenthum des fatholischen Bürgerhospitals.) fämmtlich in Mannheim.

Conntag, 15. Dezember 1889.

Rr. 342. 1. Blatt. (Celephon-Ar. 218.) Gelefenfie und verbreiteffie Zeitung in Mannheim und Umgebnug. Auflage über 11,300 Exemplare. (Notariell beglanbigt,)

Unfere heutige Rummer enthält 16 Seiten.

):(Induftrie und Jaudwirthschaft.

Die Berhanblungen bes Reichstages über ben Stat ber Bolle und inbiretten Steuern hat ben vereinigten Freifinnigen und Sogialbemotraten bie ju agitatorifchen Zweden erwunichte Gelegenheit ju einem "großen" Un-griff auf bie beutiche Birtbicaftspolitit bieten muffen.

Ueber bie ben herren Broemel und Ridert ic. pon bem fürglich erft aus Breslau in ben Reichstag juge reiften fogialbemofratifden Schneibermeifter herrn Rubn zu Theil geworbene Unterftung burften bie freifinnigen Beerführer felbft taum febr erbaut gemefen fein. Richt eima, bag bie herren irgend eine Silfe verschmabten, von welcher Geite fie immer tommen moge ; fie befinben fich ja im Reichstage in fo erbrudenber Minoritat, bag

ihnen jebe Silfe Recht fein muß.

Bas aber bie herren vom Freifinn felbft betrifft, fo tongentrirten fie ihren Augriff auf bie lanbwirthe icaftlichen, fpegiell auf bie Getreibegoffe. Bon ben induftriellen Bollen mar mit feiner Gilbe bie Rebe. Benn man bieraus ichliegen burfte, bag bie Berren enblich ju ber flaren Ertenntniß gelangt feien, wenigftens bie Inbuffriegolle batten nicht nur ber Induftrie felbft, fonbern ber gangen nationalen Birthichaft Gogen gebracht, fo tounte man es fich icon gefallen laffen, bie Bollpolitit berartig einfeitig abgehanbelt gu feben. Dan murbe baran vielleicht bie Soffnung fnupfen barfen, bag in ein paar Jahren unfere Freifinnigen conb fich bie Rothwenbigfeit auch ber Getreibegolle im Rabmen einer Bolitit bes Soupes ber nationalen Arbeit begreifen murben. Soviel man inbeffen bie Berren tennt, mochte eine folde hoffnung bod fehlichlagen und ber eine feitige Angriff auf bie Agrargolle ertlart fich einfach aus ber hoffnung, Intereffengegenfage gwifden Inbuftrie unb Lanbwirthicaft mad gurufen, jene Intereffengegenfage, anf bie ber Freifinn in fruberen Beiten feine Berricaft fo Mug aufgebaut hatte.

Bir glauben jeboch bie "Freifinnigen" verficern gu burfen, bag fie eine gange perfeblte Spefulation machen, wenn fie glauben, jenen fruber bem gefammten Birth-ichaftsleben unferes Baterlanbes fo verberblich geworbenen Intereffenftreit zwifden Induftrie und Candwirthicaft ju neuem leben ermeden ju tonnen. Die "Freifinnigen" haben bamals, als fie fein Dor, weber für bie Be-fcmerben ber Inbuftrie, noch für bie ber Landwirthichaft hatten und ihrem Bringip bes abfoluten Freihanbels immer weitere Intereffen bes beutichen Erwerbslebens opferten, felbft am beften bafur geforgt, bag bie Berteit begriffen haben, wie Friede ernahrt und Unfriede

Bolitifche Heberficht.

- Mannbeim, 14. Dezember, Borm.

Der Raifer ift geftern Bormittag 9 Uhr non ber Bilbpartftation über Magbeburg nach Springe abgereift. Um 1 Uhr Radmittags traf ber Raifer in Bannover ein und fuhr, in ben festlich bestaggten Stragen von ber Bevollerung lebhaft begrüßt, nach bem Cafino bes Ronige-Manen-Regiments. Bet bem Grubftud trant ber Raifer auf bas 2Bobl bes genannten Regiments, bas "folg barauf fein tonne, burch glangenbe Attaden im Gelbzuge 1870/71 bie Aufmertfamteit auf bas llebergewicht ber Langen gelentt gu haben und bie Langen wieber eingu-führen." Rach bem Frubftud lieb ber Raifer bie Garntion alarmiren und nahm auf bem Baterlooplage ben Barabemarich ab. Um 5 Uhr erfolgte bie Abfahrt nach Springe mit bem Rurften von Balbed, bem Regenten von Braunfdmeig, Bring Albrecht, bem Grzbergog Frang Ferbinanb pon Defterreich Efte, und bem Gefolge.

"Es gelingt nichte mehr!" Go rief wor einigen Monaten bie "Germania" und bie freifinnige Preffe griff eifrig bieje Barole auf. Der humor an ber Sache ift aber, bag bem "Fretfinn" nichts mehr gelingt; felbft Ronaten die "Germania" und die freistnige Presse griff griff dand neben Italien und Oesterreich-Ungarn eifrig diese Farole auf. Der Humor an der Sache ist auch das Friedens eingenommen hat; während andererseits auch das panslavischen Gegenwart in gleicher Frischen mie einst, als die an diese traditien undererseits auch das panslavischen Gegenwart in gleicher Frischen mie einst, als Alles noch in Kampi und Schwede war, num fortschritt Riederlagen. Mit 70 gegen 28 Stimmen an Hestoren hat, angesichts der immer mehr der Kelteinen einer unter den Regenten, theilnehmen in den Vordergrund tretenden Thalsache, das die öster seichischen Scholberschriften einer unter den Regenten, das die Gegendate der Kelteinen einer unter den Regenten, das die Gegendate der Kelteinen einer unter den Regenten, das die die Explosionen und erhebenken unterer stüngten Gegenwart in gleicher Frischen wie einst, als Alles noch in Kampi und Schwede war, num der der Kelteinen einer unter den Regenten, das die die einst, als Alles noch in Kampi und Schwede war, num der der Kelteinen einer unter den Regenten, das die einst, als Alles noch in Kampi und Schwede war, num der der Kelteinen einer unter den Regenten, das die einst, als Alles noch in Kampi und Schwede war, num der der Kelteinen einer unter den Regenten, das die einst, als Alles noch in Kampi und Schwede war, num der der Kelteinen einer unter den Regenten der Kelteinen einer unter den Regenten der Gegenwart der Kelteinen einer unter den Regenten der Gegenwart der Kelteinen einer unter den Regenten der einst, als Alles noch in Kampi und Schwede war, num der der kelteinen einer unter den Regenten der einst, als Alles noch in Kampi und Schwede war der Gegenwart der Gegenwart

Richter und Genoffen find bemnach mit ihrem Berfuche, auf Roften ber Stadt Berlin eine politifche Demonstration bebenklichster Art berbeiguführen, auf bas Entichiebenfte abgewiesen worben und zwar von einer Berfammlung, beren übergroße Majoritat politifc gur beutich-freifinnigen Partei gehört. Bon ben parlamentarifden Rollegen bes herrn Richter, welche Mitglieber ber Berfammlung finb, trat teiner ale Rebner gegen bas Projett auf.

Der BB ürttembergifche "Staatsanzeiger" erflart bie neuerbings verbreitete Rachricht über Ginberufung bes württembergifden ganbtages im Januar fur burchaus unbegrundet. Es fonne nicht bie Abficht ber Regierung fein, por Golng bes Reichstags ben Lanbtag eingu-

Die frangofifche Regierung erlägt folgenbe Mahnung an bie Breffe:

Berschiebene Beitungen veröffentlichen seit einiger Zeit Bemerkungen bes Obertriegsraths, die glücklicher Weise meist unrichtig sind, die aber in gewissen Singelheiten die nationale Bertheibigung schöbigen sonnten. Der Kriegsminister ruft den Batriotismus an, damit berartige Berdsentlichungen unterbleiben. Alles, was sich auf die Kriegsformation, die Nebilmachungs und Truppenversheilungspläne, die neue Bewassung, die Zusammensehung des Kulvers und anderer Sprengstoffe bezieht, wur streng geheim bleiben. Berichiebene Beinungen veröffentlichen feit einiger Beit bleiben.

Auf Antrag bes Rriegsminifters ift gegen Decaren (ben Berjaffer bes Buches "sous-Offs" wegen Beleibigung und Berlaumbung ber Unteroffiziere bes frangofilchen heeres bie gerichtliche Berfolgung eingeleitet morben. Das Buch erhebt gegen bie Unteroffiziere hanptfachlich ben Bormurf ber Bestechlichkeit. - Geftern Morgen trat in Paris ber Landwirthschaftsrath unter bem Borfit bes Ackerbauministers zusammen. In seiner Ansprache erin-nerte ber Minister baran, bag bem Handels- und Inbuftrierath gegenwartig bie Frage ber Sanbels. pertrage jur Brufung vorlage. Auch bem Canbroltificafterath folle fie unterbreitet werben. Er werbe beghalb ben Rath in ber nachften Boche einberufen, bamit er für seine Intereffen Stellung nehmen tonne. Rach seiner Anficht falle bem Rath bie Aufgabe ju, bie landwirthschaftlichen und industriellen Interessen zu verfohnen. (Bergl. b. Art. "Inbuftrie u. Canbwirthichaft")

Unter ben nachgelaffenen Bapieren bes frugeren hollanbifden Rriegsminifters, Generals Renter, fand fich eine Schrift vor, die jest bei ihrem Bekanntwerben in Solland großes Anffeben erregt. Reuter befürwortet barin 1) ein Felbheer mit Stellperiretung, 2) ein Bolfsbeer ohne Stellvertretung und Cafernen nach fdmeigerifder Art. Der Ratholitenfuhrer Dr. Gogermann empfiehlt biefe Lofung in einem Beitungeauffab, auch bie übrige ultramontane Breffe tritt bafur ein. General Reuter gehorte übrigens auch ju ben Sabrern ber clericalen Bartei.

* Die Erhaltung des friedens.

PC. Berlin, 12. Defbe.

Der biesjährige Jahresabichluß vollgieht fic, mas Die Beglehungen ber Bolfer gu einanber angebt, in einer Beriobe politifcher Ruge und Sicherbeit, wie mir fie feit geraumer Beit nicht gefannt batten. Broar tann man teine Beitung öffnen, obne bort Berichte aus ben vericiebenen Edithern ju finben, welche von Ruffungen und neuen Berfiartungen ber Webrtraft ber verichiebenen ganber fprechen, aber gleichzeitig wirb aller Orten fo energifc betont, man bezwecke mit biefen Borbereitungen nichts weiter, als bie Bahrung und Giderftellung bes Griebens, bag bie augenblidlich in Europa parberrichenbe Stimmung ungweifelhaft als eine allgemein friedliebenbe bezeichnet merben tann.

Die brei Berbunbeten - Deutschlanb, Defterreich-Ungarn und Italien - burfen bies mit Recht ale ein Ergebniß ber bon ihnen aufrichtig verfolgten und nach augen ertennbar geworbenen Friebenspolitit betrachten ; benn es tann baruber mobl tein Zweifel obmalten, baß bie Beunruhigung, welche von Beit ju Beit burch bas frangofifde Revandegefdrei erzeugt murbe, erbeblich abgenommen, feitbem es jenfeits ber Bogefen flar geworben ift, wie machtig bie Stellung ift, welche Deutschland neben Stollen und Defterreich Ungarn jur Bahrung bes Friedens eingenommen bat; magrenb

liebenbe und nicht auf Erweiterung, fonbern nur auf Erhaltung bes im öfterreichifch : ungarifden Intereffe nothwenbigen Anfebens in ben Baffanlanbern gerichtet ift. Es ift nicht ausgeschloffen, bag Digverftandniffe, melde über biefen Buntt in maggebenben ruffifchen Rreifen bis por Anrgem noch vorbeberrichen mochien, burch ben Baren felbft nach feiner Rudtehr von Berlin befeitigt morben finb, benn es ift bereits oft gejagt morben unb barf mobl als gutreffend betrachtet werben, bag ber Raifer von Rugland ben Raifer Bilbelm in bem Gefühle verlaffen bat, bag feitens ber Eripealliang ein gutes Ginverftanbnig mit Ruglanb nur gewünscht merben fann unb bag berfelben im Intereffe bes Bieles ber gemeinsamen Bolitit, bas beißt ber Mufrechterhaltung bes Friedens, ber Bebante fern liegt, in bie Dachtfphare Ruglands eingreifen und beren Ginflug, mo berfelbe als ein berechtigter befteht, fomalern an

* Denkwürdigkeiten des herzogs von Coburg.

Der britte und lette Band bes Berfes bes Berjogs oon Coburg "Aus meinem Leben und aus meiner Beit" ift foeben erichienen. Die Darftellung enbet mit ber Bertunbigung ber Raifermurbe in Berfail Ies 1871. Bir theilen hier ben ber Gefinnung, welche ber Bergog magrend einer langen politifchen Birtfamtale bethatigt bat, entfprecenben Solug mit:

In gindenden Worten iprach noch am L Januar der Größberzog von Baden im Ramen der anweienden Jürken dei ter königlichen Tafel doszenige aus, was num alle deutschen derzen bewegte; aber noch war der Moment nicht gekommen, wo es gestattet gewesen ware, das gewünschte Wort zu rusen und noch mußten die Gläser auf das Wohl des Königs Wishelm des Siegreichen erhoben werden.

Geft am 17. Januar halte bor Ronig ben Filrften feine

Eck am 17. Januar batte der Adnig den Fürsten feine Annahme der Kaiferwürde erklätt.
So war denn der 18. Januar in der Ballexie des Blood im Berfailles Schloß ein wabres Krönungs, und Berfob nungsfest für Fürken und Stamme Dentiglands geworden. Dos erste aus vollstem Dertzen gerufene Doch auf den dentlichen Knifer erschien iedem Theilnehmer an dieser unvergezilichen Feier als ein geheiligter Schwur; und so prägte sich dem gangen Bolle dieser große Augenblick als die Bollendung besten in's Gedächtnik, was in Wort und That, auf der Mednerbühne wie auf dem Schlachfeld, durch ein volles Menscheneben bindurch begeschlich, was in er den der der der der des Gedächteld, durch ein volles Menscheneben vindurch begeschlich durch ein volles Menscheneben vindurch begeschlich bereit und aus tiesster Ueberzeugung im polisosien geben angestrebt worden war.

Mir felbft aber war durch ben Raifer an diefem Toot eine Genigthung ju Theil geworden, welche ich die übrige Beit meines Lebens to bod geichät babe, das ich fein freundlich nachsichtiges Wort gleichjam als Signatur meines Strebens, Wollens und Danbelns auffaffen und, da ich meine Erinnerungen zusammenfaste, an den Eingang meines Wertes ftellen burfte.

de mich der Kaifer versicherte, er benke bei dem Erfolge des heutigen Tages auch an meine langjöhrige Thätigkeit, ist mir seither als der beste Grund dasur erichienen, das
ich meine Erlebnisse zu erzählen versuchte. Und glüsslich die ich, das ich sie schließen darf, nachdem das seit trübani dan
mix ersehnie deutsche Reich durch frei und unstündbar geichlossenn Bertrag Wahrheit und Burklichkeit geworden.
Der siegreiche Kaiser hat den Jahrestag der Kapitulation
von Baris nicht weniger als siedzehnmal wiedersehren seden,
und immer einer und treuser vollossen sich in dieser Leiben,
und immer einer und treuser vollossen sich in dieser Leiben,

und immer enger und treuse ichloffen fich in Diefer Beit fo Gultften wie Stamme aneinander; wenn abseits flebende Barteien mit den schwerften Berbrechen des Morbes und hoch verrathes noch zu rechnen wagten, so konnte dies die Andang-lichkeit und Opferwilligseit des dentichen Golfes nur ergaben. Schien boch das greife Saupt unter bem besonderen Schus

ber Borjehung m fleben!
Am Sarge bes Kaiters Wilhelm trauerte bas bentiche Boil mit seinen fürsten, die sich seiter als je berbunden führten: und die ungeheuerste Tragddie im seinem hause vermochte nicht die leiseste Erichülterung des wohnlich eingerichteten Gebäudes zu bewirken. Es war vielmed, als sollte der Belt der Beweis geliefert werden, welche Schicklasssschaft das neue Kaiserreich ohne Geschrenz zu bestehung nicht vergonnte, das ein edler, verwochte, da die Boriehung nicht vergonnte, das ein edler, verwochte, da die Boriehung nicht vergonnte, das ein edler, verwochte, variodischer foobensoller zu teinen

bestehen vermöchte, da die Borsehung nicht vergönnte, das ein edler, hochdegabter, patriotischer hochenzoller zu seinen hochgestedten Jiesen gelangte.

Der Regierungsantritt des Ensels Latier Bistelms I. bermochte das tiesse Leich in frendige Zudernicht umgenvandeln, und in strabsender Erinnerung bewahren wir den freiellichen Augenblid der Reichstagserössung, in welchent alle beutschen Jurken in enthusiastisch gehobener Stimmung dersonlich neben ihrem Kalser standen um die Rachtsülle und souderäte Einderichen Beinschen Reiches gleichsam versorvert darzantellen. In dem berantrisenden Weichlecht aber, welches den Throm des in jugendlicher Thatkross ernstell denschen Monarchen umgiebt, zeigt sich hossungsvoll die Zufunst.

Ich babe es als eine große gditliche Gnade bankbar an-

Welch' volling veränderter Menich der Deutiche innertich ber Borarbeiten, Aussiellung des Brojeltes und daulichen berechnete Leitung im Laufe der Jahre eine arvise Flammen bes beifigen Bassertes, sowie schließlich ver ibelt und der Betreichsteitung aebeien, welches Bengnis in anerkennender ibein werden, welche der Ibeliaufenden ber Ibelteit werden sollt und der Beise Belanfennen ber Bereichsteitung aeheiten, welches Bengnis in anerkennender ibein wird, der Siadfrate genedungt heute die sich auf rund Beise der Ibelteit werden sollt und der Beise Belanfennen koften für Aussichen und abzundagen bereiten, welches Bengnis in anerkennender ibein werden, welche Bengnis in anerkennender Bollen werden, welche Bengnis in anerkennender ibein werden, welche Bengnis in anerkennender Bollen bei Belanfennen koften für Aussichen genedungt wurde, welche seine arvise Flammenjelbit geroorden ist, der Gittelbit werde, beise Gestlich verden gestlicht werden gestlicht verden gestlichten werden, welches Bengnis in anerkennender
Bereichsteitung aeheite Leitung im Laufe wurde, welche jet nicht mehr genedungt wurde,

Mogen bie nachfommenden Gefchlechter unferes Bolfes niemals in ben Freibum verfallen, bag biefe Errungenichaften geidentt ober leicht erworben worben find. Wer fich in Die Beidichte ber Beiten berlieft, in welchen wir in bortem Rampi und Wegenstreit bas Erreichte geichaffen haben, mirb, wie verschieden er auch über bas Einzelne benten mag, ben Einbrud gewinnen, ban bie nationalen Guter nur burch Rampf, Opier und Baterlandeliebe auch erhalten

Die Influenza und ilree Sekämpfung.

Der Anlisiche Brolessor Dr. Filatow verössentlicht in den Mostaner "Augtia Wiedomosti" eine wissenschaftliche Abband-lung über die Instuerza, von welcher jest das ganze Ausüsche Reich beim gesucht ist ind von der in Beiersburg und Mostan allein mehr als 300 000 Menschen befallen wurden. Dr. Filasom beweist in jeiner Abhandlung, daß die Instinenza zwar eine anstedende und lästige, aber eine ganz ungesährliche borübergehende, durch die gegenwartigen ungsintigen Bitterungs Berbaltnisse bervorgernsene und verbreitete Rennt-heit ist und dah sie teineswegs, wie es einige Unstilie Arreite behaupteten, einen Borgänzer der Cholera bilde. Dr. Stlatow weift bies burch Unfubrung einer Reibe von Thatfachen gub weid bies durch Anjührung einer Reine der epidemischen und durch Bernfung auf den beriebingen Kenner der epidemischen Krantheiten, Brotestor Dr. Siris, nach, welcher es in seinem ciassichen Berse. Sandbuch der hindrich-geopranhischen Bathologie ansbrücklich benreitet, daß die Instinenzas oder Geidpen-Apidemie in irgend welchem Busammenhaus mit der Cholera-Cydemie im Jahre 1831 voransgegangen, dieser Fall siehe aber in der Geleichte der Colera-Cydemien vieser Fall siehe aber in der Geleichte der Colera-Cydemien vieler Fall siebe aber in der Geschichte der Colern-Bridenien ganz vereinzelt da und sei daher nur afs ein Bufall zu bestachten. Er. Filatow exstarte demptach, daß es ganz und gar arundlos ici, den der Influenza eine schieche Folge till die menschliche Gelundhrit oder das menschliche Leben sur die Fielundt zu bestürchten. In Kustand sit von inederen Miss win Menschen, welche in diesem derdie die Instituenza durch genacht daben, and nicht eine Berion gesorden. Was dem Charatter der Influenzanktrantbeit ielbs derrifft, lo gibt lie sich dox allem durch das Aiebern des Korpers, durch dettige Rodsichmerzen, vorzüglich im Schödel und im Bereiche des alnus kannalis (Sterndogen) und durch die Steigerung der Körperwarme kund. Nannde Batienten werden überdies von heftigen Schungfen und Huften besollen. Im ganzen Körder empfundet man Schwäcke und Mittaliefeit. Die Krantbeit dauert nicht länger als 3-6 Lage, woder der Krante an einzelnen Zwischentagen gar seine Leiden dat und sich ganz wohl sinkt. Kach ischem Zwischen getichen dat und sich ganz wohl sinkt. Kach ischem Zwischen kei der ber berin Mitter gegen die Influenza ampfehlt ein Arzt in der verfüschen "St. Bel. Ita. den Absüd von Salbei, welchen elasweite, unter Bedwicken zunz gerund wird. Alad dem Genusie diese Altelien Lognace, getrunken wird. Raad dem Genusie diese Altelien alleich der Katien wird. Raad dem Genusie diese Kuttels geräh der Katien wird. Raad dem Genusie diese Altelien angene kernen die Geneden noch besteilt gene seine Mittel gegen die Kuttel gegen Genusie diese Krieben der Katien wird. Kate dem Genusie diese Krieben angewendet: kalt Kernet esibt man täglich worden der Krieben der Krieben geste Stittel gegen der kann kalten werden der Krieben gene Schlieben konten, faktendi opn lo Secund. Den Forwer mit einer Salbe, welche, mit folgt, unlanmengelet ist. Linimenti saponerin Det Judes Krieben der Kri gang bereingett ba unb fet baber nur afe ein Bufall au bee

Aus Stadt und Sand.

Ans der Stadtrathestinng

bom 12. Dezember 1889.

(Witgerbeilt nom Burgertreifternin) (Burgermeister Lowenbaupt.) Bor Einfritt in die Tagesordung wodmete Geer Oberdungermeister Mott dem wor einigen Lagen io rolch dahingeschiedenen vormoligen dem rien Burgermeister Loden haupt einem ehrenden Rachtwi unter Dervorhebenma seiner langigbergen und ersprecktichen Thätialeit in der Gemeindeberhaitung sowohl in ieiner Stellting als Burgermeisten, wie sinder als Ritalied des Gemeinderalba und erbeben sich die Rilationer des Collegums zum Jeichen ihrer Austimmung und Ausrfenming von ihren Siden. Dierauf gelangte ein Schreiben des Golmes des Bezisarbenen des Herr Inaehate ein Schreiben des Sohnes des Bezisarbenen des Herr Inaehatigen den Dauf sir die beweisene Theilnahmer keit dem Berlufte seines Betres ausferieht. Theilnahmer keit dem Berlufte seines Betres ausferieht. (Burgermeifter Somenhaupt.) Bor Gintritt in Die (Dert Bugentent Smreler) bat um ein Beugmis Stadtrathes über leine Thatigfeit bet ber Durchilbrung

Benilleton.

- Bon einem Meisterichus ichreibt man aus Kurbessen, Einen seltenen Schuß asb. laut Melbung bes amtiden Kreisblattes, der Konigl. Körner Tauber in dem Dorfe Siammen bei Höfnelsmur bei einer Saulgagd ab. Derzeibe retrate namlich mit einem Schuß zwei Sivil Schwarzwillb und avor aus das folgendermanen zu: Das eine Stüd Wild ich in der Kicklung von Süden nach Rorden, die undere Saul zog von Korben nach Eiden. In dem Monnen als die beiden Säne, sich treusend erfammen son der andere San jog von Norden nach Suden. In dem Mament als die beiden Sane, fich treuzend, zulammenkumen, gab der Edriter feinen Schue ab. Die Lugel ging bei dem einem Schwein auf der reichten Seite (Binkt) binein und anf der innen wieder berand, traf bierdei das zweite Schwein auf der Linken Seite und ging auf der rechten wiedee berand. Beide Saue zogen bieranf noch eiwa zwanzig Schrifte weiter und brachen alsbann verendend zusammen. Ein solcher Schub gebort ameifellos zu den größten Seltenheiten (Jägerlatein ?! D. Ned.)

Mildnis is Stanleb und die Reclame. Den Gesabren ber Mildnis is Stanleb aludlich entronnen jest überschütztet ibn die Kuliurwelt mit den Geschösen ibrer Audringlichtet. Ber Telegraph trifft beträchtlich weiter und viel sicherer als die Buribeer der Rasitis Die fleinen Gestler der Kellame beden sich nun nach dem Beispiel der Zwerze im ftrwalde, am den Exmatteten sestützt, und der Krifende nat, wie es icheint. Rähe genng, dies Wambnitur-Golf obsuschifteln. In aber Wilde genng, dies Wambnitur-Golf obsuschifteln. In aber Wilde in diesseits und jewinits des Opeans sincht man aus nem Ramen Stanled's Kapital zu schlagen und wacht ieuwem Träger die tolliten Geschäftsamträge. Die sonderbarüen Angerbeitungen sind vielleicht abs Aben vach Sanisdar abgesangen. Das Eindriffennen Konacher bietet dem einsichen Finder Livingstones, Emin Kancha's und einiger ichwarzer Junfte des dumlen Erdbeells ein Gastibel im der Daner Stanteb und Die Reclame. Den Gefahren finder Livingstones, Emin Baida o und einiger jewarzer banfte best dunflen Erdheits ein Gastpiel in der Dauer dan fünstehn Abenden an. Die Hälfte der Bruitveinaabme wird Herrick angesichert. Eine Gewährtymme von 10.000 Gulden ist deim bsterreichischennenrischen Konfolat in Kairo hinterlegt. Beginglich des Frogramms erwartet Rongwer die Neugerung dieses Neis-Ertisten. Ein abnlicher Antrag liegt vom Wiener Orpheum vor, ju-

llebergobe des Wasserthurms von der Bauleitung an die iedige Verwaltuka ausgenommene Brotofoll vorgelegt worden, wied belwlichen, Gerrn Fingenieur Smreter die vertrags-mäßige Bamprämie von M. 5000 auf Zahlung anzuweisen. (Das Graßk, Hofthenser. Comits) machtdarauf ausmerkam, daß in Jolge Ablebens des feitherigen Rechners

nicht angebotenen Beder werben in Selbftbewirthichaftung ge-

Die Unterhalfung ber Begrabniffatte ber Familie Bei pen) auf hiefigent Freedoofe wurde feither bon bem Stadtrath wahrgenommen; nachdem nun aber ein befanberer Stiftung froit bie Bermaftung ber Stiftung fibernommen und lich erboten gat, in bas Bertragsverballnig mit ber Briebhofscommiffion gegen jabrliche Unterhaltungstoften einsutreten, erklart fich bas Collegium mit erwähnten Anerbieten einberftanben.

(Baner plas. Ber pad bung) Der Lagerplat Rr. 9. am biebietigen Redarvorlande wurde in bijenflicher Ber-fleigerung bom 10. b. Mis. an Deren Bildbauer C. J. Ror-wan verpachtet.

(Wemeininmer Priedhofnung) Derr Ober-burgemeiner Mold theilt mit, das der Borftand bes Axienerdereins, Derr Kanimann Buds aur Kenninfi ge-bracht babe, das der Berein am tommenden Sonntag 3 Uhr jum Gedachtnis der Berein am tommenden Krieger bei dem Ariegerdenfung auf dem Frieder abzusätzen beabfichtige, wonn bie Mitglieder bes Collegiums freundlich ein-

(Anafabrung berDeittetftrage in ben Medar-aarten beir) Auf Boelage bee Blanes nebil Roftenboyanichtig fiber bie gunachft au erwerbenden Grundnicht für bie Ausführung ber Mittelftrage in ben Redargarten ward beichlossen, vorerft mit den betr. Grundbesitzern wegen der frontpreife in Berhandlung zu treten.

(Berau gerung der Detroierbeberhause chen) Die Antommissen beantragt, die beiden alten Erheberhauschen am Detbeiberger Stodteingung und jeujeits der Rechrische zu beräußern, welcher Antrag die Buitimmung erbielt. Das Sochbanamt wird mit der Berfteigerung beauftragt merben.

(Die geftiennng ber Baufindt auf ber Dft-eite bes Baubt ods Utt. Z 3 beir) werben Blane in vorgefcriebener Beije vorgelegt, weiche an Gr. Begirts-amt eingefendet weeben jollen.

(In Begiebung out bie Benflaugung bes Dam mes bon ben Redargarten) bis gum Balbhot mit Baumen machte die Gr. Bingbatbehörde einige Bebingungen, welchen flatigegeben merben foll. Der Bepflaugung fieht folin tein Dinbernig mehr entargen und wird bas Tiefbonnamt bemufrengt werben, bas biegn Exforderliche angu-

Berfiellung eines Theils bes fog hummelsgrabens auf ber Obermubian ift ein nenes Domantenararifches Bangelande geschaffen worden und fallt, eine Berbindung amifchen ber vertangerten Sabrifftrage und ber Dalberaftrage mitbig. Wegen herstellung biefer nenen Strate burch bas Domanenarar tourbe ein Bertrag zwijchen ber Gemeinde und ber Gr. Domanenbermaltung bereindart und jum Bollzuge ge-

(Stellenbeiesung.) Auf Antrag bes Dochbaummies wird Gere Architeft Martin Stem mle bon Labenburg als

Beichner eingagirt.
(Eentralpolizeiwache betr.) Das Jochbanant wurde zur Anichaffinde im Kohenvorzuichtag von 984 MR, ermachtigt. Dabei wurde bemerkt, das, was irgend vom bisbergen Robbliar in brauchbaren Zuffnnt fich befand, ober durch Reparatus in benfelben gebrucht werden sonnte, in die neue Bolizeiwache verbracht wurde. In Rufficht auf die Dringlichteit ber Unichaffung bat bas hochbougut für benjenigen Theil bes Mabiliars, welcher erft angefertigt werben unn nud nicht fäuflich zu baben ift, Breisungebote bon b Rollbern eingezogen und werb die beifallige Arbeit bem Schreinernteifter geren gelffenftein gle bem Minbeftigebernben

um 279 M. übertragen werden.
(Betgroßerung ber Gaszuleitung im Reofabmingfinm.) Rach bem Berichte ber Direftion bes Renfigminahume in bie jum Gebaute fütrenbe Baszuleitung und peren Beraftelung nicht mehr weit genug, jo das ein ftandiges Fladern der Gaeflammen zu beobachten ift. Diefer Buttand findet feine Erllarung barin, das an die frühere ichmache, nur für wenige Flammen

sleich mit der Anfrage, ob Stanley vielleicht auch abgerichtete Elophanten mitzubringen geneigt fei. — Der Billardfabrikant Rigula legte herrn Stanley die Stelle eines General-Einfänfers von seinen und mittelfeinem Wienbein (30 o.d. Provision, 50 Gulben Diaten für den Tag) mit der tlubucht auf die Witprolura der Firma zu Jühen. — Die Direktion des "Baubion" will jich für das Recht der Auffellung von Stanley's Wachsmaste zu einem Kremwechsel über 2000 Gulden, gabtbar zu Dirern von E. E. Pleihner in Beivetg, berneden. — Derr Bungemann mill Hamsens der Edifongesellichaft für Der Bangemonn will Nammens der Erickagesellshaft für das erfte Taniend phonographisch aufgmehmender Stanlen. Worte 2000 Utrt. sahlen und macht dem berühmten Reisenden einen ern im Desember diese Johres zum verbefierten Apparat zim Beschent. Dies eine Meine Probe von dem Migbranch des Kabeldraftes und Sansidar. Es wäre nicht allgu erftannlich, wenn Stansen Unit vertyüren jolke, idleunigt nach Wadelai umzutehren, wohln ihm fein Debeichendort sollten fann.

— Eindeutenstreiche. Ueber den eiwas unmodernen Kintoll der Studenten von Lärich, die einer Schaerfin nach

Einfall der Studenten von Järich, die einer Sängerin nach ihrem Gatiptel den Orojckengant ausgetvannt und dern Wagen trot Binterfälle und Schnee mit glübender Begeilberung ielbst und dotte und baben, sind die Akteur die bei deren beit gezogen baden, sind die Akteur in den schweiger Blättern immer noch nicht geschießen. Ein Gefer der nenen Küricher Seitung bringt der diedem Anlaß ein Schezwort des Leibziger Brojesiors und Wiedizingtratigs Thierich in Erinnerung, welches ihm besten in Vaset verkordener Beinder Erdaufviellerin Kurzer es war die liederigkiger Jähre eine Schanspiellerin Kurzer (es war die liederigkende Fosenbeine Besiely) und die Leibziger Museridhne sanden sich in ihrer Begeisterung ebenfalls bewogen, ihr als reizende Josephine Weneln) und die Leipziger Mentenlohne sanden fich in ihrer Begeisterung ebenfalls betrogen, ihr old Kutschpierde zu dienen. Einer davon — es war noch dazu ein Tdeologe – zog dabei mit solchen Eiser, daß er fic am Arme eine Gelme verftredte, und da die Schneezen auf einige Honswitzel din nicht wichen, begab er sich zur Connalation zu Thierich. Derielde neterjuchte ihn genau und tragte ihn zuledt, wie und wo in oller West er sich diese Berletung (die Gienber einast complicite war) sugezogen daben tönne? Der Studiolus genand ihm mit verschämter Wiene, das er die Westeln aber noch kouse gieben besten. Miene, bag er die Weffely babe nach Baufe gieben belfen

(Rauf eines Gefandes burd bie Stabt betr.) Derr Defonom Friedrich Geber bat ben Ader Rr. 72 in ben Sabrlachgemann jur Berwendung beim Ban bes nenen Biebnofes an die Stabtgemeinde verlauft. Auf

bes neuen Biebhofes an die Stadtgemeinde verlauft. Auf Borlage des Kaufbriefes wird der Kaufpreis mit Mt. 9766 auf die Stadtlasse zur Zablung angewiefen.

(Horr Jodeikant Lang dat um Soben-Angabe der Fortgesehlen Bindendoffera Bedern Bindendoffera Bedern. Diesem Besuche ivst auf Grund des Planes nach Rahgade der Bauordnungsergänzung vom 14. Mai d. 38. kattgegeben werden und ist dabei zu bemerken, daß im Falle der Erkeltung ausgebehrter Fabrikanlogen wegen Ermöglichung der Entwassering die nötidige Bortebr zu tressen und mit herrn Lang in nähere Berathung zu treten ist.

14. (Die Kandeldedel zwischen A. 1 und B. 1) verursachen bei dem Besatren durch siehen bei dem Besatren durch systemerke ein lärmendes

wriachen bei dem Bejahren burch Juhrwerke ein larmenbes Geräufch und bitten eine Angahl Einmonner um Abulfe. Brindliche Beseitigung des Zuftandes lätt fich mur durch Einlegung eines neuen eisernen Kandels von breiterem Oberlichnitt und mit joweren Dedeln ichaffen. Dies erfordert aber, einschließlich der nötftigen Bflafterarbeit, den verhällnismaßig voben Aufwand von en. 1000 M. und wurde ber kingen davon doch nur von turger Daner jein, weil de ber bewardig erfolgenden. Lengischian bietet Mehieten die bemnäckt ersolgenden Kanalisation dieses Gebietes die Kandelunings so wie is entfernt werden wird. Der Stadi-ratb glaubte unter dem obwaltenden Umfinnden im Interesie der Kostenersparnis von der Berkellung eines Provisoriums Umgang nehmen zu sollen.
(Die Armen fom mission) übergibt den Monald-

bericht pro Rovember über ben Stand bes Armenwejens

(Weibnachtsteier.) Wie seit einer Meibe von Jahren beabsichtigt die Aubeitsanktalt im Bauhoje ihren Pfleglingen eine leine Melhvachsbreude zu bereiten mid genehmiat der Stadtrald die Anderweiten der Mittel im Betrage von 160 M. (Die Art der Behandlung des Brojektes der Bauerweiterung ihr das Armenbaus bezw. Kraufenhaus) bisbete den Gegenfland eingehender Beraisung und wird dies Angelegenheit der bestehenden gemitchten Kommission der Kädt. Behörden überweielen. (Als Bertreter der Stadt Mann heim in der Kreisverfammlung die der der Stadt Mann heim in der Kreisverfammlung die der Stadt Mann heim in der Kreisverfammlung die der Stadt mit Der Kreisverfammlung. Stadtrath Gopp, Fadrisant D. Bürd wiederund herr Stadtsalb die ich har n neuerwählt. (Siellebesetung) Rathiskreibergehilie C. Schaum von Balldorf wurde als Bureaugehilte VII. Gehaltsstaffe an Sielle bes zum Willitör eingerücken Gehilfen Beitser eingestellt. (Weibnachteter) Bie feit einer Reibe von Jahren

Bum Schluffe werden eine Angabl Birthichafts. Steuerquestander und Schulgelbbefreiunge Gefuche verbeichieben und Gebauber Einichagunge Antrage erledigt.

Demokratische Wahl-Versammlung.

Der hiefige demokratische Berein hatte auf gestern Abend in den Saal des deren Jean Ruller überm Reckar seine Getrenen zu einer Wahl Berjammlung eingeladen. Diesem Kuse waren auch zahlreiche Bewoduer der Reckardorskabt nachgesommen. Doch schien und als od die Arche Webrzodt der Amesenden Andager der Sozialdemokratie seien, wenigstens erntelen die Redamper der Sozialdemokratie seien, wenigstens erntelen die Redamper der Esteren, wie das in demokratischen Bersammlungen aewöhnlich der Fall ist, dei ihren Anstittungen mehr Beitall, als die Herren von der demokratischen Bartei. Se hütten allerdigs noch iehr viele Veute im Saale Plad gebast und ganz idein der Beinach der Berjammlung den demokratischen Wortschilderen nicht entiptochen zu haben, denn Herr S. Ben habet mer meink in ganz natver Weise, er babe geglandt, es würde voller werden.

Gesen 1,9 Ubb eröfinete Serr Kogel Ramens der Soxikandes des dieligen demokratischen Bereins die Beriammlung mit einer largen Bemokratischen Bereins die Beriammlung mit einer largen Vergenfalls sprechen werde. Dierans erheilte er weit, daß dere Jandagsadgeordaeter Phaier anweiend sei und später jedenfalls sprechen werde. Dierans erheilte er dern Kulda das Weierdungen der Solfsporten

Ausführungen die Biefe und Beftrebungen ber Bolfsportet bartente, welche hauptlachlich barauf binaustiefen, bas benticht Bolf in den Beits ber im Jahre 1849 feftgefesten Grundrechte au feben, fomeit es berfelben noch entbebrie. Unter rechte zu feten, soweit es derfelden noch entbedrte. Unter Anderem soweite derfelbe vollukundige Koalistandfreiheit, Abstadiung des Empührig Freito. Dienlich Andebung der undereiten Steuern, Einsteuen einer progressiven Einstommensteuer und Abstadiung des Bollsschulgeldes. Ferner verlangt Here pu i da die Einsteung des gedeimen und direkten Wahlerechte für den Landiug und Schaffung eines anderen Wahlschung für die Bertretungen underes lädtlichen Gemeinderweins. Reduct ichlog seine Ausführungen mit den Worten: Alles für das Voll, Alles durch das Voll. Auch für Wahreliele und Weckt. beit, Freiheit und Recht.

Mis ameiter Rebuer ergriff herr Landiagsabgeordneter Muser ponihifenburg, von ben Anweienden lebkait begrüßt, bas Boxt. Redner führte aus, daß die warme Bearduung,

Salle tann ich Ihren nicht beifen; ba muffen Sie fich ichon an einen Thieraryt wenden.

- Spanifche Babliniffe. Die letten fpanifchen Bei meinberathemablen haben wieder eine wahre Unfumme von abentenerlichen Babilniffen gebracht. Bu ben Reubeiten auf diejem Gebiet gehort ungweiselbaft ein ans Oropeja in ber Brobing Tolebo gemelbeter Bortall. Dort bielten fich Miniferielle und Rarliften bie Baage; bie Erferen batten fich mit Silfe ber Obrigfeit bes Babfranmes bemothligt und Die Bablfommiffare aus ihren Reiben ernennen laffen. Rut der Rotar, weicher in amtlicher Eigenichaft der Wahl beiger wohnen batte, galt für unguberlässige. Der Nann sonnte mit ieiner Kontrole unbequem werden; denm wart man ihn einfach hinaus. Das erbitterte die Karlisten berart, dan sie beichlossen, dem Ministeriellen die Sitummabgabe unmöglich zu machen. Gie holten von einer benachbarten Bangberia (Biele berbe) einen alien Kampstitier, einen toro bravo' herbei und siberbei einen alien Kampstitier, einen toro bravo' herbei und siberten diesen gesesstellt vor das Wahldans; wenn nun em Karlist sam, zogen sie die Jesieln stramm, kam aber ein Ministeriesee, to ließen sie die Stricke so weit noch, das der durch die sortgesehen Redereien rosend gemachte Stier den Raum vor der Thir völlig bederrichte. Das Mittel hat gewirkt; unter den pepien Stadtbätern Orobesa's besindet sich kein einziger Ministerieser.

- Bet einem Bucherer. Ein gugrunde gerichteter Schuldner: "Sie find ein berglofer Menich und lieben nur bas Silber." - "Bergeiben Sie, bas Gelb ift mir noch lieber."

Durch Die Blume. Gin Bettler bittet an einer Ebure: Mich, geben Gie mir boch ein Glad Boffer; ich babe feiden Bunger, bag ich ulcht weiß, wo ich obne Gelb

wernachten fann.
— Eine Brage. Mit gwanzig Jahren fragt bie feirathe-funtge Innafrau : "Wie ift er?" Mit breißig: "Was ift er?" Und breißig: "Was ift er?" Und bengig: "Was ift er?" Und bengehalten über ihren Batten, welcher ihre Tollette befriteste und meint: "Was wiffin benne die Manner von den Tolsetten der Francen.", "Rur zu viel — den Breiß", war die Antwort

welche er foeben gefunden, mobi weniger feiner Berionlichfeit, als der Sache, welche er veriechte, geste. In der heutigen Beit thue es iehr noth, daß sich Jedermann um das Banner der Demokratie schaare. Die Nationalliberalen bätten ihren Wahlseidzug am vergangenen Sonntag in Ladendurg wieder mit dem hervoorkebren und Betonen ihrer nationalen Gefinnungen angefangen und man burfe überzeugt fein, bag biefer Ton auch in allen anderen Berjammlungen jein, das dieser Ton auch in allen anderen Bersammlungen bieseichnen, wenn diese Bartei für sich das Wort, mational bezeichnen, wenn diese Bartei für sich das Wort, mational allein in Anipruch nehme und die Gegner gewissermaßen so binstellte, als ob sie antinational seien. Auch die Demsfraten stünden auf dem Boden der nationalen Gesetzgebung. Das neue deutsche Reich sei nicht nur durch das Blut der Sohne der Rationalliberaten ausgerichtet worden. In den derzen des deutschen Bolkes hätten die nationalen Ideen stells eine Deimstätte gesunden und zwar auch zu einer Zeit, in welcher die Betonung derselben swar auch zu einer Beit, in welcher die Betonung berielben nicht so leicht gewesen sei wie heute. Damals habe man oft nicht so leicht gewesen sei wie heute. Damals habe man oft Gut und Blut für seine nationalen Gesinnungen einsehen müssen. Redner ereiserte sich sodann gegen dem militärischen müssen. Redner ereiserte sich sodann gegen dem militärischen Kreisen geltend mache und welcher eines deutschen Bürgers vollständig unwürdig sei. Als ein tranriges Symptom unserer heutigen Beit müsse er es bezeichnen, daß der Rilitarismus angesangen dabe, auch in solchen Schichten der Gelelichait Boden zu sassen, die sich früher am widerstandssähigen gegen denselben gezeigt, nämlich in unierer afademischen Jugend. Diese sei früher ein begeisterter Kämder für Freiheit u. Bürgerthum gewesen, heute wäre das leider viel anders ge-Burgerthum geweien, heute ware das leider viel anders ge-worden. An die Stelle der Begeisterung für freies Bissen, ihr Freiheit und Recht, sei ein gewisses serviles Wesen ge-treten, welches nie und nimmer die Zierde eines deutschen Mannes sein konne. Es sei Pflicht eines jeden Burgers, gegen diese militäriche Durchseuchung des Bolts anzukämpten und für das freie Ritracthum für die modern Ritractungen

gegen diese militärische Durchseuchung des Bolts anzukämpfen und für das freie Bürgerthum, für die wahren Bürgerthungenden einzutreten. Redner sprach sodaun noch über die Dandsabung des Bereinsgesehes in Baden, welche tief zu denken gebe und gegen die jeder Liberale, welcher Schattirung er auch angeshöre, austreten mußte. Die Sache würde jedensalls auch im badischen Bandtag zur Sprache gebracht werden.

Redner ichloß mit dem frommen Wunsche, das die Dewnofratie im deutschen Bolke immer mehr und mehr Boden sassen moge und mit dem Aufe: "Die wahre Demofratie, der wahre Freisun, sie leben hoch!"

Dierauf ergriff Serr Gleich auf das klort, um seiner Ansicht Ausdruch zu geden, das die Arbeiter nur für die Demofraten oder sür die Sozialdemokraten stimmen konnten. Derselbe glaudt, das die beiden genannten Barteien so ziemlich zusammengehörten, eine Ausicht, welche der solgende sozialdemokratische Redner, Herr Gut mann, ganz energisch bekämpfte. Die Biele beider Karteien gingen weit auseinander. Bei der Stichwahl würden die Sozialdemokraten siedelbe kämen, die kleicht — Derr Gutmann drückte sich sier vorsichtig aus — für den demokratischen Kandiderien in dieselde kämen, die kleicht derr Gutmann jeden Arbeiter auf, im ersten Wahlgang für den sozialdemokratischen Bewerder seine Stimmen adzugeden.

herr Dreesbach trat fobann ben Musführungen bes Beren Julba gegenüber. Die bemofratifche Bartei fuhre ftets icone Bhrafen im Munbe, welchen boch niemals Thaten folgten, auch wenn fie bie Dacht bagu babe. Go habe feinergeit Die bemofratifche Bartei im Landtage bem Untrage auf Aufhebung bes Bollsichulgelbes gegenüber nur ein hobnifches Lacheln gehabt, und in unferem ftabtifchen Gemeinwefen fei es bem bemotratifchen Regiment nicht eingefallen, bas Octroi abaufchaffen.

herr Bens bei mer mußte diese Thatsache gwar gugeben, boch versprach er, bag bie bemofratische Bartei fich
nach Möglichkeit werbe bestern und bei fommenden städtischen Bablen nie wieder Bersonen aufftellen würde, die nicht für Aufbedung bes Octrois fimmten.

Rachdem febann noch ber Borfigenbe bas Berhalten ber früheren Rathhausmajorität zu entschuldigen gesucht hatte, sucht derr Bensheimer die Wähler der Reckarborstadt damit einzufangen, daß er darauf hinwies, was die Demokraten sub diesen Stadtibeit Alles thun würden, wenn sie auf's Rathbaus famen.

hans tamen.
Doch mit biesen Versprechungen hatte Hensbeimer tein Glüd. Richt ein Rationalliberaler, ober ein Socialdemofrat, nein, ein Demofrat, und dazu noch ein eingeschriebenes Mitglieb des diesigen demofratischen Vereins, machte dem Herrn Redner darauf ausmerksam, das die Redargärten zur Zeit der demofratischen Rathhauswirthschaft am schlimmsten daran geweien seien. Da dade es immer geheißen, sar die Redarborstadt haben wir dein Geld. Lobend müsse er anerstennen, das der nationalliberale Stadtrath wiel, sehr viel für die Redarborstadt getban habe

bie Nedarborstadt gethan habe. Auch hier veriprachen die herren Bensheimer, Bogel und Gleichauf reumuthig Befferung.

2 Bir tonnen unfere Befprechung ber geftrigen bemofratiichen Berfammlung turg foffen. Als boffliche Beute fühlen wir uns junachft verpflichtet, ben Beranftaltern ber bemofratifden Berfammlung ben berglichften Dant ber nationalliberalen Bartei für biefe felbillofe Forderung ber von letterer angeftrebten Biele auszusprechen. Wenn wir auch sugeben muffen, bag bie Rebner ber nationalliberalen Bartei fur bie Intereffen berfelben ichneibiger und fachlicher eintreten, fo mare es boch bon und undantbar, wenn wir nicht auch bem guten Willen ber bemofratifchen Wortführer bie gebührenbe Anertennung wibmen wollten. Da bie Bablbewegung einen etwas flurmiichen Berlauf nehmen und alle verfügbaren Rrafte beanibruchen barfte, fo mare es vielleicht nicht unpaffenb, wenn ber Borftanb bes nat.-lib. Bereins auch noch die Gale fur bie bemofratifden Berfammlungen miethen und bie vollsparteilichen Rebner bitten wurde, ja recht oft ju ben Bablern gu fprechen. Ein ffir bie nationalliberale Bartei gunftiger Erfolg mare, wie auch die gestrige bemofratifche Berfammlung gezeigt bat, unausbleiblich. Ober ift es nicht ein Erfolg, wenn in einer bemofratifchen Berfammlung bon einem Mitgliebe ber Demofratie anerfannt werben muß, daß bie jegige nat.-lib. Stabtrathemebrheit für bie Bemponer ber Redarborftabt weit mehr gethan bat, als bie bemofratifche Bartei je beriprocen batte; und im Beriprechen war bie bemofratifche Bartei flets groß, fast noch großer als im Raifonniren ! 3ft es nicht ein Erfolg ber nat.-lib. Bartei, wenn Berr Dreesbach dem Berrn Bensbeimer in's Beficht faat, bağ bie bemofratifche Bartei alle icon langit verfprocenen iconen Dinge (beren Erfüllung fie neuerbings verspricht, wenn man mir Demofraten mablen wollte) gu einer Beit, ba fie im Sandtage mit anderen Barbeien in ber Mehrheit war, auch nicht erfüllt hat. Bor 14 Tagen bat herr Banster, ber Genoffe bes herrn Dreesbach, offentlic anerfannt, bağ bie nationalliberale Stabtver:

maltung bemubt fei, thatfraftig für bie Arbeiter Bobifahrtsanstalten ju begrunden und bag ber Bertreter ber fog. bemofr. Bartei im Stadtrathe, Berr Dreesbach, meit mehr Entgegentommen in bem nationalliberalen Stabtrathe finde, als ibm fruber von ben voltebegladenben Demotraten entgegengebracht worden ift. - Geftern bat Berr Dreesbach biefen Borten bes herrn Sansfer eine noch weitere Bebeutung gegeben, indem er barauf hinwies, daß auch in politifchen Fragen bie Demotratie icone Bhrafen brechele, aber feine ihnen entsprechenbe Thaten leifte. Und ba follte bie nationalliberale Bartei nicht Urfache haben, fich bon ben Berfammlungen ber Demofraten befriedigt gu erflaren ?! Berr Dufer jog fodann bom Leber und ftach etliche große Bocher in bie Luft. Ge fieht in Deutschland nur Feinbe bes Bolles, bas gu retten, gang feine Sache ift. Db Berr Mufer wohl glaubt, bağ man folche Bbrafen eruft nehmen wirb ? Das Bolt hat langft Diefe Taftit burchicaut; es bat nicht mehr Luft, feinen Ruden jum Sprungbrett für bemofratijde Streber migbrauchen ju laffen. Entweber für bes Reiches Boblfabrt, ober bagegen, ein Mittelbing gibt es nicht, und beghalb ift bie Bolfspartei von ber politifchen Bilbflafde veridwunden. Gie vollends todtzumachen, icheint

bie nachte Aufgabe ber hiefigen "Führer" ju fein!
Der Mosbacher Betttion an ben babifchen Canbtag, in welcher um Gleichftellung ber nichtburgerlichen Einwohner mit ben ortsburgerlichen Einwohnern in ber ber Stadteordnung nicht unternebenden babifden Orten gebeien wird, haben fich jahlreiche andere babifde Stadte angeichlofen, u. a. Donaueschingen, Eberbach, Bertheim, Schopfheim,

Renes Baffagierbost. Bor wenigen Bochen lief bon ben beiben für Rechnung ber Mannheim-Lubmigehafener Rotal-Dampfichifffahrt (Rart Arnheiter Erben) erbauten neuen Baffagierbooten bas erfte von Stapel und wird daffelbe dem Bernehmen nach im Laufe bes heutigen Tages bier eintreffen, um dem Berkehr übergeben zu werben. Das Boot foll auf um dem Verkehr übergeben zu werden. Das Boot soll auf das Comsortabesste eingerichtet und, was die maschinelle Aussiatung anlangt, mit allen Berbesserungen der Reuzeit versiehen sein. Dasselbe wird den Namen "Karl Ludwig Arnbeiter sen." sübren, zur Erinnerung an den verstorbenen Bater der Firmenindaber, den seinerzeitigen Begründer der Botaldampsschiffsahrt.

**Telephon-Anlage, Bon zuständiger Seite wird uns mitgetheilt, daß die gestern dem Berkehr übergeben Fernstyrechverdindungsansage Mannheim-Heilbronn bei den vor der Erössung angestellten Verrinchen sich als durchans ber

ber Eröffnung angestellten Berinchen fich ale burchaus betriebsfabig und eine gute Berftanbigung gebenb ermiejen bat. Mannheim fieht nun außer mit heilbronn noch in telephonischer Berbindung mit Frankfurt a. M., heidelberg, Kaftel, Ludwigshafen, Mains und Offenbach.

Der Chriftbaummartt findet biefes Jahr auf bem Blate por bem Bafferthurm ftatt und ift berielbe febr gut befahren. Auch foll bas Bertaufsgeichaft ein febr flottes fein.

Blade vor dem Wosserthurm statt und ist derseibe sehr gut befahren. Auch soll das Berkaufsgeschäft ein sehr slottes sein. Dies ist wohl selbstverständlich, denn wer möchte am Weihnachtsabend den Krahlenden Christiaum vermissen, welcher Jung und Alt ersreut, dessen Glanz in allen Herzen frohe und liedliche Erinnerungen an die fröhliche Kinderzeit erweck.

Der badische Kunstverein zählt laut dem in der lethin in Karlsruhe flattgesundenen Generalversammlung erstatteten Jahresberichte zur Zeit 600 Mitalieder. Diervon wohnen 241 in Karlsruhe und 359 in den übrigen badischen Landeststellen. Die Einnahmen des Bereins betrugen im verstossenen Jahre 7068.41 M., die Ausgaben 6366.65 M., das Gesammtverwögen beläuft sich derzeit auf 4130.69 M. In dem Voranschlag für das neue Geschäftssabr sind die Einnahmen auf 6200 M., und die Ausgaben 4760 M. sestimahmen auf 6200 M., und die Ausgaben 4760 M. sestinge der Excidiung eines Kunstgewerbemuseums in Karlsruhe. Bon Freunden der Bestrebungen des Bereins wurde in Karlsruhe die Summe von 20,000 M. gezeichnet und dies vorerst nur durch einen sieinen Kreis. Des Weiteren wurden kunstgegenstände im Werth von 7000 M. gestistet und solche im Werth von 80,000 M. zur leihweisen keberlassag und Ausstellung überwiesen. Rach diesem so gestistet und solche im Werth von 80,000 M. zur leihweisen keberlassag und Ausstellung überwiesen. Rach diesem so gestistet und solche im Berth von 80,000 M. zur leihweisen keberlassag und Ausstellung überwiesen. Kach diesem so gestistet und solche im Berth von 80,000 M. zur leihweisen keberlassag und Lusstellung überwiesen sein. Der Antrag des Korstandes, sin das Kunstgewerbemuseums sährlich 1000 M. zurückzulegen, sand einstimmig Annahme.

für das Annitgewervemuleums jährlich 1000 M. zurüczulegen, sand einstimmig Annabme.

Gine elektrische Centralstelle, allerdings in kleinerem Rafikade, ift don deren E. Frankt hier in dem daufe D., 1 errichtet worden. Das elektrische Licht wird mittels Gasmotors erzeugt und zwar ist dies jest ein solcher von acht Bierdefräten von der Firma Benz u. Co. dier zur Auskellung gelangt. Jedoch soll in allernächter Beit noch ein zweiter Gasmotor in Betrieb geseht werden. Die ganze Anlage wurde zu 300 Glüblampen, von denen jede 16 Normalserzen starf ist, eingerichtet. An die Anlage konnen natürlich blos die Haufer des Quadrats D 1 angeschlossen werden, da der Stadtratd die Legung der Leitung über die Straze hintveg bekanntlich nicht gewehmigt hat. Bis jest haden sich an die Aulage angeschlossen die Firmen J. Retter u. Co., St. Kesselbeim, Kenner n. Co., Gernsbeim u. Wachendeim, Wax zummermann und Gerr Dr. Bissinger. Mit weiteren in D 1 besindlichen Firmen, sowie mit verschiedenen Privaten steht findlichen Firmen, sowie mit verschiedenen Brivaten fteht herr Frankl wegen Anschluffes in Unterhandlung. Die Anlage ist bereits seit einigen Tagen in Betrieb. Anfangs nächler Woche werben auch die Accumulatoren fertiggestellt, jo daß jederzeit, auch wenn die Maschinen fich nicht in Betrieb befinden, elektriches Nicht abgegeben werden kann. Die Ge-sahr, daß das Richt ploblich versagen könnte, wird natürlich durch diese Accumulatoren ebensalls beseitigt. Wie uns Gerr Frankl mittheitt, beabsichtigt berfelbe eventuell auch in anderen Quabraten Kleinere Centralftellen zu errichten. Bor bem Saufe D 1, 1 wird bemnachft auch eine große Bogenlampe gu 600 Rergen angebracht werben.

* Biebgablung. Die am 8. Des b. 3. in umferer Stadt nattgefundene Biebgablung batte folgendes Ergebnig: 1513 Bferde (incl. ber 472 in den Drag. Stollungen befindlicen), 186 Stüd R in do i e h: und zwar: 3 Farren, 169
Kübe, 14 Kolbinnen, ferner 291 Schweine, 11 Schofe, 425
Biegen, 73 Bienen-Sidde, 638 Ganje, 245 Enten, 3708 Tauben,
6285 Dübner und Habnen und 45 Truthültner.

Da die Influenza (Grippe) nun guch an einigen

Da bie Infinenza (Grippe) nun auch an einigen Orten Deutschlands, 3. B. in Spanbau, ausgebrochen ift, und fich fonell verbreiten burite, werben unfere gefer bantbar fein, barauf aufmertfam gemacht zu werben, bag nach ben Beobachtungen namhafter Gelehrter Chinin berartige Fieber nicht nur beilt, sonbern bag burch rechtzeitige reichliche Gaben von Chinin ber Ansbruch bes Biebers verbutet werben fann, Die Sabrit demischer Brobutte, C. F. Bobringer und Sobne in Walbhof bei Mambeim, bat in einer Broichftre "Chinin als Brophhlaftifum gegen Malaxiafieber" einige Bemerkungen bekannter Gelehrten über die Wirkung von Chinin zusammen-

Bariser Weltanskaffung 1889, Die Preislifte ber Gaffe 60 (genichbare Fette, Mich und Mildeproduste) ist erst dieser Tage verdsfentlicht worden. Wir bemoden bewin, daß das Hand Reste in Beven für seine ausgezeichnete condenfirte Mild ben großen Breis erhalten bat. Dem berühmin der gangen Welt fo vortbeilhaft befannten Refte'ichen Mindermehl murbe ichon in der Claffe 67 die golbene IRe

baille, die bochfte, Brobutten biefer Rategorie bewilligte And

geichnung, guertamt. Der biefige Conditorgebilfenverein balt am sweiten Beibnachtsfeiertage, von Abends 7 Abr beginnent, in ben Galen bes Ballbaufes fein biesiabriges Stiftungsund Weihnachteiest mit Berloosung und daranstoredem Balle ab. Bur Verloosung gelangen nur in das Conditorsach einschlagende Gegenstände, wie Aussäue, Torten, Bondonieren u. f. w. und zwar wird in dieser Beziehung auch dem berwöhntesten Munde Rechnung getragen werden. Die Festlicksett, welche voraussichtlich einen glänzenden Verlauf nimmt, wird jedensalls iehr achtreich besucht werden.

* Der hiefige Kriegerverein wird, wie alljährlich, is auch in diesem Isabre, am nächten Sonntage, aur Erzunger-

jo auch in diesem Jahre, am nächten Sonntage, zur Erimer-ung an dos am 18. Dezember 1870 fiatigefundene blutige ader ficarriche Gesecht bei Ruits, in welchem die dadische Division sehr karse Berluste erlitten, einen gemeinsamen Gang nach dem Friedhos behuss Schmidung der Kriegergräder veran-statten. Der Abmarsch ersolgt Rachmittags 2 Uhr von

dem Friedhof behnst Schmidtung der Kriegergrader veranstalten. Der Abmarsch ersolgt Rachmittags 2 Uhr von K 1, 8 aus.

2 Die neme Stadtlabelle von Andwigshafen, welche setzt aus 20 Rusifern von Gerns unter der energischen Beitung des Herrn Kapellmeisters Scholz besteht, bewies durch ihren vorgestrigen Operetten-Abend im "Bayerischen Diesl", daß sie auch auf dersem Gebiete Vorzügliches zu leisten vermag, weshalb sie anch bei den überans zahlreich erschiennen Gesten aus Ludwigshafen und Kannbeim freundlichen und ausmunternden Beisall erntete. Herr Kihmüller, besten Berdienke um die Kapelle von einem Herrn aus Mannbeim durch ein donnerndes Hoch würdigend anersannt wurden, burch ein donnerndes Hoch würdigend anerkannt wurden, beablichtigt, das Brogramm der Concerte jeweils im Manubeimer "General-Anzeiger" zu veröffentlichen, um dadurch seine Gaste aus Mannheim auf die Leistungen der Kapelle aufmerkam zu machen. Hoffentlich haben wir bald Gelegenheit, die Kapelle auch in einem hiesigen Lokale ein-

mal ju boren.
* Sewerbliches. Die Burttemb. Metallmaaren-Berionen beidäftigt und durch in 50 Werffätten über 2000 Bersonen beidäftigt und durch die Mannigsaltigkeit und Solidität ihrer Erzeugnisse längst einen Beltruf erlangt hat, vermehrte die Zahl ihrer Filialen an allen gedseren Blägen Deutschlands durch Gründung einer neuen Rieberlage am hiesigen Plate in Litra N 3, 7/8, Lunkkrake, im Hand ber Buchdandlung Remnich. Die in ben Schansenstern ausgestellten versilderten, vergoldeten und orthiteten haushaltungs: Kunst- und Luxus Gegenstände präsentiren sich dem schaufustigen Auge auss Angenehmste und erwecken die Kaussus der Basianten um so webr. als sich diese Gegenstände zu Weichandtsgeschenken ausst gied der Bestenachtsgeschenen aufs Beste eignen. Sür Gediegendeit der Waaren garantirt der Rus genannter Fadrit und dürste diese Uniernehmen um so Ruf genannter Sabrit und burfte biefes Unternehmen um fo befferen Antlang finden, als die Beitung biefer nenen Filiale bem Berrn Bet. Friedr. Robr übertragen ift, ber als ge-borener Mannheimer in ben weitesten Areisen in Erinnerung fein dürfte. Wir wunschen dem Unternehmen gleich gute Erfolge wie jolde die übrigen Bertaufsstellen Deutschlands

aufgurveifen haben.
* Diebftable. Geftern Abend murbe hierfelbft eine Baubutte erbrochen und barque ein Dien entwenbet. Ferner murben auf bem Barabeplas mieber berichiebene Diebflable

ansgenvert.

Tabalöberichte. Gamburg, 18. Dez. In den letten Tagen wurde sammtlicher Tabat hier um die Breise von 25-26 M. aufgetauft. — Stettseld, 18. Dez. Die diedjährige Tabalbernte ware eine der besten geweien seit vielen Jahren, wenn nicht der Frost Schaden verursacht hätte. Im Gauzen sind ungefähr 500 Ut. Tabak produzirt worden, davon ist etwa die Hälfte am Dach verkauft, die andere Hälfte ist noch zu verkweien, darunter noch ganz srostfreie Rarthien

Dezember: Der neue Luftwirbel hat feinen Rern bis an die Rorbipipe von Schottland vorgeichoben weiteres langiames Kordipise von Schottland vorgeichoben weiteres langiames Bordringen in offlicher Richtung ift in Andfick, infolge bessen das Auftreien einer Kidweitlichen Anftströmung, welche morgen (Somitag) be wölftes, sie mlich milbes Wetter und et was Regen bringen wird. Später sieht Aebergang bes Sädwest in West bevor und in Zusammenhang damit in den nachfolgenden Tagen (Montag u. f. w.) lühles unbeständiges Wetter, mit einzelnen Riederschlägen, meist aus Schnee bestehend.

beftebenb. * Meteorologiiche Beobachtungen ber Station Manu-

Beim Dom	14. 20	egember	, Exergens 7	LLDT.	Andrew Commence	
Saremeter-	Thermometer in Celfins		Rhinbrichtung*)	höchfte und nieberfie Tem- peranie bes verg. Loges		
in som	Exeden	Bradt	Stärfr	Regimum	Blinimuse	
765.8	-9.0	-0.3	Rerbuft 2	1.3	-6.8	
- Charles	A-14-14	A Carpon Co.	CONTROL TO	2000	SECRETARY .	

*) C: Wischelle; 1: ferrages Luftgug; br etwas fificfer se.; 6: Sturm; is i Ocion Wetter: Rebei und Duft.

Aus dem Groffherzogthum.

G Medargemund, 13. Des. Ein von hier gedürtiger junger Raufmann, der in einem Frankenthaler Geschäfte thätig war und am vergangenen Sonntag von dort mit mehreren Freunden nach Worms reifte, um den Kaiser zu sehen, wurde unterwegs geisteskrant und muste nach Seibelberg in eine bortige Deilanstalt verbracht werden.

* Aarlsenhe, 13. Des. Gestern Abend suhr Gber den Eisenbahnidergang zu Durlach dei offenen Schranken ein mit Weisenden bespannter Bauernwagen, welch' lehterer von mit Weisenbahniderschen Gesterne gerauffen und politiondie

einem mandvertrenden Butergug ergriffen und vollfiandig gerichmettert wurde, wahrend ber Juhrmann und die Bierbe gludlicher Beise unbeschädigt bavontamen. Dabei find zwei Eifenbahnwagen nabegu entgleift, ohne bebeutenben Schaben

"Wiefenbach, 13. Des. Bei bem vorgestrigen ftarten Thauwetter, wobei ber Schnee massenhaft von den Dachern rollte, wurde ein sechsjähriges Mabchen von benfelben ftart ibericontet und ware von bem Erfticungstod betroffen worden, wenn diefer Unfall nicht von herbeigeeilter Silfe beobachtet und bas hilflose Kind von ber Schneemafie befreit

hatten. W. Mosbach. 13. Dez. In Rr. 389 vom 12. Dezember Ihres Blattes fleht als zweiter Bortrag berer, die bier gehaften tverben, angezeigt: Behramispr. Beidant, G. A. Bunger. Sowohl Rame als Thema ift verdruckt. Es muß vielmehr beigen: Behramtspraftisant Beidart über G. A.

Burger. 13. Des 3m Sinblid, bag bie Erbanung bes Bubmigs-Bilbelm-Bflegebaufes in ber letten Beit eine bestimmtere Beitalt angenommen bat, find bem Jond besfelben wieber nambafte Gummen jugemenbet worden. Bon ber Großbergogin aus Anlag beren Geburtstag 2000 DR bon Bleffen geb. Freiin von Richthofen 100 M., bem Fürsten von Schönburg-Balbenburg 1000 M., von einem ungenannten Beren 500 M., von S. M. Berlin 200 M. — Wie wir erfahren, bat bas Comité jur Creichtung eines Behrerinnenbeime bas Befigthum Amalienberg in Gaggenan tauflich er-

P. Babenweiler, 19. Dez. Gin großer Leidenzug, wie folden unfer Ort taum je gefeben, bewegte fich heute burch die Stragen unferes Stabtdens. Es galt, bem allgemein beliebten Herre Stanigetts. Es gatt, dem angemein beliebten Herre Alfons Favar ger, Geschäftsfährer bes "Namerbades", die lebte Ebre au erweisen. Derfelbe berunglücke befanntlich auf der Jagd durch die Ungeschieflichkeit eines Schüpen. Ein ehrendes Andenten wird dem Berblichenen in allen Kreisen gesichert sein.

* Freiburg, 13. Des. Seiner Beimathgemeinde Arag-

ingen bat ber hierielbft verftorbene Obergollinibeftor Bidler awei Legate vermacht, deren eines im Betrage von 10,000 MR, jur Ausbildung befahigter Kinder für traend einen Erwerds, werte bestimmt ift, während das andere von 5000 MR, für Armenunterftüßung verwendet werden foll.

Pfalgifdje Madjridjten.

Don Frin Etije Bach (Birth Treiner) wurde um die Summe bon I4,500 PR. an eine Afficabragerei in Mannheim ber-tauft. Bertanierin hatte bas Anmelen feinerzeit um 11,500

ber 56 Jahre afte Tagner Christoffel von hambach vermit-telli eines Tergerofe Der Schuf, welcher in den Mund drong, führte den sosoeigen Tod berbei Ebriftoffel war abs

bachlos und ohne Arbeit.
Der Lindbrige Toglohner Rarl Baridto von Oppan, welcher am Abend bes 5, Officber bee Strobhaufen auf Oppaner Bemartung in Brand geftedt batte, murbe beute vom Schwurgericht ju brei Jahren

Engesneriglteiten.

Engesneriglteiten.

Engesneriglteiten.

Engesneriglteiten.

Kimberg, 12. Dez. (Selbitmord.) Im Oftober d. Is. dejertreten die beiden Refrenen Büttner und Sofsmann des fi. Cheb.-Reg. aus der biefigen Gentlion. Buttner fehrte am 16. Oftober werd, nahm ich aber fotort nach feiner Anfunft im Bahnhofe das Leden, indem er sich erbängte. Hofmann wurde einige Tage ipäter eingebracht und sitzlich zu vierzehnfänigem Mittelarreit verurtheilt, welche Strafe er in der neuen Infanteriefaseine abhühte. Borgafern deging nun und Hofmann einen Selbstword und zwargleichfalls durch Erdungen.

Berlim, 18. Des. (Fine i will i ae für Dita i vita)
Ber bereits beim 4. Garbe Int Megiment zu Spandan ist
auch mittelst Brigadebeschl an die Mannicalten des GarbeJühlter Argiments bierielbt die Aufrege behufe Ueberreits
zur "Kolomaltenope" in Ditarits gestellt wooden, diet nach
werden nur Meldungen von Monnicallen des 3. Jadrganges
bes betreffenden Regiments berüchtichtigt, auch ist es ganz
aleichaltig, ob Bemerber Gemeine oder Gespeite find. Der
Gold der "Freiwilligen ihr Ditairita" beträgt pro Kont 1000 Mart pro Jahr der völlig irrier Berpflegung. Keilestanten
mässen sich aubördertt auf 2 Jahre, allo die Begember 1892
zur Diennzeit im Ditairita berpflichten. Die Luft nach
Abentenern, der berbaltnismäßige babe Gold übt große Kinziedungstralt, in das der von Keaiment 20 Mann für Augiment ichn 24 Stauben nach Bekanntwerden des Brigadefehls die begeichnete Babt von Reidungen weit überichtiten
war.

- Berlin, 18. Des. (3 m Reich stnge) ward ben Mitgliedern bebielben am Mittwoch, ein an biefer Stille ebenfo feinener wie unerwarteter fanitterlicher Genuft bereibet. ebenjo leitener wie nuerwarteter finniteriicher Genug bereitet. Auf der Tagesordnung innid nämflic auger dem Eint der Neichs-Polle und Telegraphen-Perpultung auch derzemige der Neichsdruckere. Um nun die Leiftungsfädigfeit der lepteren den Volksbruckere. Um nun die Leiftungsfädigfeit der lepteren den Volksbruckeren. waren auf dem Arfche des Haufes mollenhafte Broben von Milem aufsaclegt, was in der Meichsbruckere hergehellt wird, wie z. B. Kubierstücke, Kadirungen u. f. w. von Bortraits, Orngmenten, Gemähren, Laubischiefen n. dergl. m. Die ausgelegte Sammlung god in der Abat einem ichlagunden Beweiß von der haben, fünklerlichen Leiftungsfädigfeit der Reichsbruckere und warb von den Abgeorducken, die der angenehmen Abwechslung

Verwechslung halte im Geschafte des Wirtbes Boulain finligarbabt, weihalb dieser und seine Fran beute vor Gericht franchen. An dem betreisenden Abend ipielte der Wirth Karten, als dugo eintrat und eine Flojde Bein verlanate, vorrauf Jener ein fleines Möden in den Keller iandte, um den Wein zu beim. Weder Wirthin verlandte, um den Wein zu boten. Weder Wirthin verlämmerten sich um den Indalt der mit leiner Etisette versebenen Flojde und so fom der arme Kleine, welcher zu dause rajch ein Glas der den der arme Kleine, welcher zu dause rajch ein Glas der dich berurtbeilte beute wegen fahrlösiger Tödtung den Wirth zu 14 und seine Fran zu 8 Tagen Gesängniß. 3000 France Schadenseriah an die Citern und in die Kollen des Broresies.

Brunt E. Moore, ein Matrofe ans Bhitadelphia, besertirte im August 1883 von dem Dampfer "Abuntand" der Red Star Linie, nachdem ihm der Kapitan Urtand verweigert batte, um seine Schwester, die im Sterben lag, besuchen an winnen. Nach dem Tode der Schwester, in berichten amerikanische Matter, nahm Moore unter bem Ramen frant & Wolfer Dienste als Matrofe auf dem Bampfer "Baebland," murde jedoch fürzlich in Antwerpen erfannt, als Deferteur verhaftet, und langer Gefangniffitrafe verurtheilt. Alle Anftrengungen feiner Freunde, ihm die Freiheit zu verschaffen, erwiefen fich als vergeblich Im Juli b. I. schrieb endlich eine Kiefet des Gefangenen, die 18 Jahre alte Bessie Keine in Bhiladelphia, canen Brief an den König von Belgien, worin sie erflarie, ihr Onset habe jehn Schrift mer deshald vertassen, weil seine im Sterben liegende Schwefter ibn beingend babe bitten laffen tie noch einmal bor ihrem Tobe gu feben. Die Schwefter fei wenige Tage barauf gestorben, und ber Onfel fei bann wieder sur See gegangen. Der Brief bes Mangens ichloft mit der ant See gegangen. Der Brief des Madgens ichtes mit den Wortens "Ew Majenät, wenn Sie an teiner Stelle geweiten wären, würden Sie nicht gerode to gehandelt daßen? Ich soffe, daß Sie Ontel Kraat begradigen und berzeiten, daß ich so ter war, an Sie au ichreiben. Johnstumswood Bellie Keim." Aurzlich erhielt das Mädichen nun selgendes Antwortschreiben: "Konigliches Hatale, Krüffel. Ich nabe die Eine, Junen im Antroge S. M. des Königs den Einpfang Idees Briefes aumweigen und Ihnen zu melden, daß Ihre Antroge S. M. des Königs den Einpfang Idees Briefes aumweigen und Ihnen zu melden, daß Ihre Males Bereiten Men Meisen und Bereiten Meise Bereite den Meise Bereite den Meise Bereite den Meise Bereite den Meise Bereite des Mittels bei der Bereite den Meise Bereite den Meise Bereite des Mittels des Bereites d Bitte wegen ber Befreung Ibres Onfels Weide fand Ant Befehl S. M. wurde Ibr Ontel burd bas Juftibevarrement aus ber hatt antloffen als Anerkennung für die Bemühungen ber lleinen Freundin bes Konigs. Im Auftrage, Bommerbeim, Setretar. An Beffle Reim, Buldoblobia."

Riffabon, 12. Dez (Die Diamanten ber Latierin) Die Kaiserin von Braitien empfing gestern eine Depeide aus Rio de Janeiro, dan alle ihre Juweien, barunter die schönsten braitianischen Diamanten ber Welt, geftobien tupeben.

- Mabrid. 18. Dei. (Spaneldie) Geftern Abend wurde der Stiertampfer Et Sabanero in der Arena ju Cadig von einem Stiere gerfielicht. Buerft erhielt er einen Stoft mit bem Dorn in die volle Bruft, bann einen gweiten in's welcher ibm bas Rinn wegriß und ben rechten Rinnbaden gerichmetterte, fo bag ber arme Mann alsbalb

parb. Das verhinderte jedoch nicht, das das Stiergefecht unter bem Jubel des Bolfes feinen Fortgang nahm.

— Rewhort, 12. Dez. (Die Theater-Kataftrophe in Fohn it omn.) Biele Berfonen, welche bei der Theater-Kataftrophe in Johnstein diwere Berlegungen davongetrogen faben, find der ber bei ber Theater-Kataftrophe in Johnstein Der fallige Fenerläum mahrend. Saben, find bereits gellorben. Der faliche Fenerlarm mabrend ber Borstellung entstand burch ben Ansbruch von Fener in einem benachbarten Stalle. Den Hauptansgang bes Theaters vildete eine ichmale Ereupe, auf welcher bas furchtbare Bebrange noch vergrobert murbe burch bie Menichenmenge, welche in's Theater bringen wollte, um bie barin befindichen Angehörigen zu retten. Speater und Muffik.

Gr. Sab. Doi- und Rational-Theater in Manuscim Men einfindirt sam gestern Mogaris tomische Over Coni fun bubbe gur Anfführung. So lobenswerth die Bemiltungen um die Wiederausnahme des reigenden Musik-Infibiels ind, jo batte man boch erwarten burfen, das fie nicht einen jo breiten Raum in ber Festigung unteres Mebertaires einnehmen wurden. Die Mogartiche Oper verliert in der Beurtheilung, wenn fie mit einem großen Aufmand von vordereitenden Augugen in Seene gefent mird. Bir Aufführung, welche nach ber im Breitfopi-Bartel'ichen Berlage erlcbiewenen Bartitur flottiand, fieß im Allgemeinen wenig zu winichen übrig. Der gefangliche Theif tam ins-besondere durch die Damen Senbert und Sorger und berru Doblinger gur Geltung, Berrn Rnapp, ber fonft Detrin 98.00 bin ger zur Geltung. Geren fina vo, der joni burchaus befriedigte, wöchten wir zu bebenten geben, daß einiges Mahhalten in der Baribie des Freiers der Over zu statten köme. Gerr Erl und Fräusein Probassa ichnenen über der Sache zu üeben. Die Rectative würden vom Streichorchester vorgetragen entschieden bester längen, immerhin ist das Bestreben des Herrn Diesenten, die Over getren dem Original zu geben, auerkennenkwerth. Das Fegleiten der Recitative am Mayere in debnehin ieht auch von der ikalienischen Oper anigegeben, wer wurden allo der Realeitung durch Streichinskrumente

obnehin jest auch von der istlienischen Oper aufgegeben, wir würden also der Kegleitung durch Streichinstrumente den Koring geben. Das Budikum unterhielt sich gut und dankte den Rinkstern mit lebbattem Beijall.

Medertoire des Größberz, Hof- und Nationalibeates in Mannheim vom 14. die 23. Dez. Samkiog.
14. Dez. (Ab. 116d). Koer. A) "Narkha". Ehvnel: Herr Emil Goge and Roin a. G. Gonntag, 15. (A) "Der siegende Solländer." Hollander: Herr Dettstedt a. G. Nontag, 16.; (B) Hum 1. Male: "Unter 4 Augen." "Im Reiche der Müster" Ken einfindert: "Die Dienstoten." Berkant der ießen Plähe: Montag, 18. (A) "Hrief non 10 die 12 an der Tageslasse. Mittwoch. 18.; (A) "Fibelio." Bisarro: Herr Settstedt a. G. Frieg im Frieden." Sonntag, 28.; (A) "Inter 4 Augen." "Im Reiche der Wälter." "Die Dienstoten."
Berkin 19. Dez. (Der Kaiser) bestüchte gestern das Theater (man gab "Demeering") und soupirte in den Rebenträumen.

Rerlin, 13. Dez. (Ein Kunfinovize, Pel. Direktor Barnab bat die junge, kaum tsjähr Kunfinovize, Pel. Gifela Bolther nach exfolgreichem Brodespiel für das Berliner Theater auf die Daner von vier Jahren engogier.
Kürich. 13. Dez. (Novität.) Ein dramatisches Gedickt dan freiherrn von Boezt "Der ichwarze Stier", eine Evisode aus der Gelichte der Schweiz bedandelnd, ift soeben in Bürich aufgeführte vorden. Das Stüd ist auch in Schwerin und Meiningen über specielle Beranlassung des Großberzogs in Koeberreitung

gunft und Willenschaft. In der bermanenten Anoftellung bes Annflver-

ind ber bermanenten Andftellung bes Annflvereind find nen ausgestellt: Broi. S. Arnold: "Borfgaletie". Gustab das nert "derbstabend" und "Buchenwald". Broi. S. Kradbest: "Am Gebitzsbach". Kart
Wehrtes: "Eine Angabi Liquarellen und Leichunugen".
Broi. Alvis Gabt: Kartenschlägerin". A. C. Seele: "Am
Starnbergeriee". Abolf Müller-Grantow: "Strandvogts Heim". Julius Runge: "Deimsebrende Fischer".
München, 13. Dez. (Fresten.) Eines der Wundgemölde unter den dofgarten-Arlaben, die "Befreiung des
beutigen deres im Engdasse dei Chinis durch Otto den
Größen von Wittelsbach", wurde durch Kunstmaser Angah Spies hier eineuert und dieser Tage von seiner Unvällung
bestelt. Das in Keimscher Minerasmaserri wie das Lindenbefreit. Das in Reim'ider Mineralmalerei wie das Linden-schmit iche Wandgematde bergenellte Bild prangt in frischen, angenehmen garben und ift sweifellos nun wiederum eine Bierbe anierer Stadt. Man bari es als Alt ber Bietat warm begriffen, daß unfer Regent diefe Frestobilder in ihrer frilberen Farm wiederberftellen lafit, mag diefe Form nuch nuleten gram ibrestretenen lagt, man diese geren nam nuleten gehigen Kunstanischanungen nicht mehr gant entsprechen. Die Bilder sind Deufmale einer Zeit, welche Minnden auf fünstlerischem Gebiete zu dem machte, was es ist, zur tonangebenden Stadt in deutschen Lavden. — Das nächke der Randbitder, dessen Wiederberstellung nun in Angrist genommen wird, ist "Kaiser Ludwigs Sieg dei Ampfing 1382."

Neuefle Nachrichten und Eelegramme.

" Frantfurt a. D., 18. Deg. Die Cocialbemofraten ftellen an Stelle Cabors, ben Litographen Bilhelm Schmidt für bie Reichstagswahl auf,

" Minchen, 13. Dez. Abgeordnetenkammer. Gefeh über proviforifche Steuererhebung murbe angenome men, ber Giat ber Bolle und ber inbirecten Steuern nach bem Musichufgantrag feftgefest, und ber Gefegentmurt betreffe Bereinigung ber pfalgifden mit ber bieftebeis nijchen Jumobiliar-Brandverficherungs Anftalt gur Borberatung an einen befondern Biergebner-Ausidun überwiefen. Die Gigung murbe megen Un moblfeins bes Brafibenten v. Dw, und weil auch ber Bicepras fibent Almens frant ift, auf morgen verlagt.

" Berlin, 18. Dez. Der Reichstag nabm bie Mutvige Mcfermann-Michbuhfer un.

Berfin, 18. Dez. Bie an ber Borfe verfautet. baben bie Roblengrubenbeitiger aus Rheinland - Weftfalen eine Berathung mit dem Minifter v. Botticher.

Berlin, 18. Dez. Go mare benn beute ber Reich & tag bertagt. Run wird es febr angeftreugter Thatigteit beditten, um den Reft ber Togung in enwa fünf Wochen jum Abichluß zu bringen. In feiner vorbergebenben Seffion ift ber Reichstag is iparlich beincht gewesen, wie in ber feblarn. Man fieht es allgemein ale bedauerlich an, daß, auch in diefem Johre trop der um einen Monat friberen Ginberufung des Meichatags ein Bufammenarbeiten beffelben mit bem prengifchen Banbrage nicht mehr bermieben merben fann,

" Balle, 13. Dez. Der Rittergutebefiner Lieutes nant Baul Riebed, feiste bie Grabt Salle ginn Uniperfaleiben feinen Bermogens ein. Ferner beftimmt ber Erblaffer, It It. B., Die Errichtung von misbibatigen Stifftungen und Legaten, moffin ein Rapital bon 2 Milionen Mart angejest ift

* Dresben, 18. Dez. Laut einer Mittheilung bes Lus-wärtigen Umtes in Berlin ift ber fachfliche Stabsarzt und Afrikareisende Dr. Wolf am 96. Juni in Westafrika am Bieber geftorben.

Bern, 13. Des, Der Bunbebrath, an ben fich bie Seger um Bermittlung jur Beilegung ihres Lohnerbobungsfireits gemanbt haben, bat biefe Bermittlung abgelehnt.

gelehnt.

Bern, 18. Dez. Im Kationalrath wurde eine Interpellation angekindigt, od der Bundedrath nicht die Zeit für gekommen erachte, um die St. Gottbard-Babn zum Ban der Linie Goldnu-Zua anzuhalten.

Bien, 18. Dez Tanfie verlas sotgende Extlärung gegen Biener: Jede Regierung sei die Regierung Sr. Majestal. Er halte test an der Veriohung, welche die Gleichberechtigung Aller gewährleite. Der Regierung sei die Berchigung kine Tauschobject, um sich zu erholten: sonnt verfassing kein Tauschobject, um sich zu erkalten: sonnt verdiente sie ebenso wenig Achtung als die Opposition, die alles daran sehe, um selbst zur Regierung zu gefangen. Es sei unwahr, das Osterreich im Austande ein Gegenstand des Milleides und der Schadenstrude sei. Alle Angrisse würden die Regierung nicht vom Bege abbringen, den er beschritten bade und mit dillie der Rehrheit weitergeben wolle.

"Bien, 18. Dez. Die Anglobank wies die Ausgleichs-vorschläge Serbiens über das Salamonopol als unannehm-bar zurfick und beharrt auf ihrem Bertragsrechte.

"Brillet. 13. Dez. Die Unterfuchung gegen

Briffel, 13. Deg. Die Unterfucung gegen ben Runftinfpector Dieter wegen ber entwendeten Actenftude murbe aufgegeben.

Mannheimer Handelsblatt.

V Mannheimer Effettenborie bom 13. Degember. Die Borfe hatte wieder einen recht rubigen Bertauf. Anilinaftien waren ju 289 pCt. gefucht Westeregeln notirien 160 B. Brauerei Werger 18 dez. Bab. Brauerei wurden ju 98 pCt. umgesetzt. Mannheimer Gunmmistien 47 B.

umgesest. Mannheimer Gummiatiren 47 B.
Aranklurter Mitsagdörle.
Franklurt, 18. Des. Die heutige Körse seigte auf wehreren Gebieten abgeschwäckte Daltung. Hervon war des Kente amark ausgenommen; an demielben waren Italiener sest in Folge Besterung der handelsholitischen Verhältnisse mit Frankreich, ungarische und oberreichische Kenten auf die geblante Valuta-Kegulirung, Aussen wegen der Fortsehung der Tonversion, danptsäcklich aber Egypter aus die dreibtirke Ausbedung der Frohnen und Rewünsergung der Conversionstrage. Auf dem eigentlichen Spetulationsgediete verkimmen die anhaltende Gebösungheit, dann auch eine Anslasiung des "Fournal de St. Vetersburge".
Am Banten markte und Techtiactien 1 fl., Wiener Bankoerein "fl. gefallen, Disconto Commandit unverändert. Von Deutichen Eisen dahn alt ien des Ludwigsbahm 1,60, Mariendunger 1,80 niedwiger. Bon Schweizer Bahnen Gottbard ". West eine denslottel zurückgeangen, die übrigen behauptet. Bon dier reicht ist en Bahnen Eurer bei lebbassen Umsähen nach festem Vegtur ca. 8 fl. unter gestern, Stanisbahn abgeschwächt, Lombard "fl. nieddiger. Bon Anderschunger hab ist dern Bahnen briger. Bon Anständischen Fonds Eappier 1/2%. über gestern. Die meisten anderen in besserer Haltung. Am Industrie: Afrien martte Rorbd. Ropbd 3%, schwächer. Beloce 0,50 unter gestern. Privatdisconto 6%. Brautfurter Gfiettenfocietat.

Wantofticu. Dentide Residental 188,10
Peri, Dentide Cei, 192,79
Dentide Buil 174,10
Dentide Buil 174,10
Dentide Buil 188, 189
Dentide Buil 188, 189
Dentide Resident B. B., 118
Better B., 189
Retire Bethi B., 123,60
Reunica Husand, 19,30
Dentide Destina-Buil 117,50
Damberband 1881

Edsberbard 1881 a

Edseid-Höcker 199
Sharienburger 55.70

Criter Franz Stantib, 1894/a

Sanuter 1595,
Helen, Suck 158/a

Fulfatheraber 3557/a

Per Ordenburger 4894a

Lendert, Suck 1887a

Lendert, Suck 1887a

Fanbolchenburg 589,

Penberbar 1897a

Fanbolchenburg 589,

Penberbar 119

- America Gertral 145.20 Schweiger Central 168.30 Roebeft 10 9.00

Schreiger Belliche br.78 Peribinal-Africa 140,58 Ruftige Silbweit 78.60 Gracis Wonds.
linger Woldrente St.m.
Bapiercente 64.80
Coffeer. Silverrente 74.59
Station 31.50
Station 70.40 Spanier 72 40 Judiener 84.29 Lieben 12 70 Zurinn 1770 Zürinn-Roofe 25.70 Ditom Sel-Dii 72.50 Gravitar Zehaf 84.50 Gaptier 94.50 4 352, Scieden 74.20

Anbuffrie Werthe. Bar, Antlin 290 Cement 151 Haute 174. Geleinliechen unn an

Amerit. Produtten Martie. Schluftcourfe vom 18. Des.

day have	Win-Dott				Chicago		
Staues	Weigen	Stois	Samula	Caffee	Beigen	State	6dmal
Ponnar Pedenar Stars Mari Stal Qual Juni	85- 100/s	61%	HHHI	16.80	279;s	804/2	HBH
Mugufi Beptember Othober Plabelmber Degember Year	Maria Maria	42%	HHH	3888	141111	H194	HUHI

Mannheimer Dafen Wertehr vom 12. Dezember. Str. 1 0

Schreten Gen. Gell. Pranst um Libang
Dafen meisterei III.
N. Ischnet Underen in Anderen Modischen
N. J. Schnip Underen III.
J. Schnip Under Underen III.
J. Schnip Underen III.
J. Schn 1,000 5. Biefert Ravilinder en Terfong Warin Elife D. Repondeder en b. M. Cr. Reven 10. in der Sed Concerbia D. Wilger Dellberg . Region Betterban

Bafferffands-Rachrichten. Ronflan, 15 2m s 16 m - 0.00 Outsinsen, 15 2m 1 17 m - 0 04 Stebt, 15 2m 2.50 m + 0.02 Stebt, 15 2m 2.50 m + 0.02 Sunsechura, 15 2m 3 61 m + 0.55 Warms, 15 2m 3 62 m - 0.65 Stans, 15 2m 1.01 m + 0.55

"Binger, 18 Des. 1 86 m: 7 0.13. Raub. 19. Ors. 1.76 m: 4 0.11. Roblen, 10 Drs. 2.86 m: + 0.04 Robe, 12 Des. 2.86 m: + 0.04 Robert 13 Des. 1.36 m: + 0.26. Subrert 13 Des. 1.36 m: + 0.26. Octibrena, 14 Des. 1.30 m: + 0.30. Octibrena, 15 Des. 1.30 m: + 0.30.

Das echte Potsbamer Grabambrod aus der Dampi-Iwiebod- und Weisenschreiberd-Jadert vom Katierlich Königlichen Haftlieferanten Audoff Geri de in Botsdam, das nit der größen Beichtverdaulichkeit auch den töltlichsten Weichmad vereinigt, wird verschiedentlich in der Form unch-genkint. Im nigemen Interesse machen wir besonders die Deuren Werzie darauf aufmartsam, das im deutigen Injeraten-theil die deskarn Bertonführlich des echten Botsdamer Grabambrodes aufgeführt ind. Riederlage bei I. d. Kern.

miliare Angeiger

Sekannimadung.

Bekannimannes.
Die Verbindungsanlage inrighen dem Stadt Fernsprecheinrichtungen in Mannheim und heibtraum wird am 12. Dezemder in Vetrieb getromken werden.
Die Venutung eister Anlage in iduntlichen Techneburt und mer Singeliebalt von einer Auffeit gedes des in deutschieden Techneburter in Mannheim gegen Erlegung einer Einzelgebalt von einer Auffeit jedes Ceipräch die zur Dauer von ihn Minuhen gestattet.
Diesengen Teilnehmer in Mannheim, welche Theilnehmer in Mannheim, welche Theilnehmerspreigehinfts von dellbronn gegen. Ertatlung der Seldstoften zu beziehen wünschen, werden aufgestortet, ihren Bedarf baldigunische dei dem Ansterlichen Telegraphenamt in Mannheim anzumelben.
Berkaberliche Ober Hoftbirectur, Gedeine Ober-Bostbirectur, Gedeine Ober-Bostbirectur,

Gr. Sad. Biaalseifenbahnen. Im Güterverlehr zwischen den Rhein- und Mainhafenstationen einerseits und den Stationen Elleigebanden und Rörblingen anderexieits britt ab 1. Januar 1890 die Anderung ein, daß die biöberigen Frachtsche für erstere Station and den baperischen in den mitritembergrichen Tarif und jene für leptere Station aus dem württembergischen in den banerigen Tarif übergeben. 668 Karlsruhe, 11, Dezbr. 1889. Generaldireftion.

Bekanntmachung.

Die Konftatirung ber Eintommenfteuer ge-maß Artitel 15 Abfah I bes Eintommenjten-er-Gefeges betreffenb.

Rach bene oben angefeihrten Gefetes-Baragranhift Jedermann ber in einem Steuerdiftrift erft-mals, ober nach dem seine Steumals, ober nich bem seine Steuerpflicht gerigt hat, erfinals wieber ein steuerpflichtiges Einkommen aus Arbeitober Dienftlieftung beieht, josern das Einfommen nicht aus einer Staatskalle fliest, verpflichtet, innetbalb 14 Agen vom Beginn der troglichen Abhinsteit der bem Unterzeichneten ichristlich oder milnbisch die erfor-berliche Erflärung abzugehen. Dierauf werden die Steuerpflich-tigen mit dem Anfligen ausmerk-iam gemacht, daß Fundserhande

igen mit dem Angiget aufnerbands lungen unnachfichtlich durch die im Artikel 26 des Einfommen-fieuergelenes ausgelprochenen Etrafen geahndet werden. 54953 Manndeim, im Juni 1889. Der Brokh Oberfieuerkommissär

ben Stadibegirf Mannheim Onnth.

Sandelvegistereintrag.
An D. S. 158 bes Gel.-Reg.
36. VI wurde eingetragen dus
Firma: "Budiche Actiongeichichaft für Abenichissante und
Sweignieberlaffung in Antmarnen: 68425

Sweigniederlaßung in Antwerpen: G8425
Louis Eutjahr, Kaufmann in Antwerpen, wurde als Borftandswichlied ernannt, mit der Bes rechtigung, die Firma der Gelek-ichnit gemeinichaftlich mit einem weiteren Zeichnungsberechtigten zu zeichten.
Kanntheim, is Dezember 1889.
Groch, Amtogericht III.

Behnuntmadjung.

Beinnullmasjung.

Ar. 1507d. Die neuesten Zähle ungälisien über den Andovichund Bferdebestand, welche nach
ber Terordnung Er. Ministeriums
des Junern vom 16. August 1879
— Beletzes un Verardnungs Alatt
Ar. S9. – für die Berechnung der
Beiträge mahgebend find, welche
von den Aindvich- und Bferder
bestigten zur Deckung der Bere
altungen für die auf postpelliche
Anordnung geföhrten Thiere entrügtet werden müllen, liegen vom
rächtet werden müllen, liegen vom richtet werben milffen, liegen pom 12. d. Mts. an mahrend 8 Tagen auf bem Rathhaufe zu Jeber: wanns Einsicht auf. 68391 Bir beingen dieß zur öffents

manns Einigt auf. 66391
Mir bringen dieß jur blient-lichen Kenntnis, mit dem An-ingen, daß etwaige Anträge auf Bericktigung der Liften innerhald der gleichen Frist ichriftlic oder munklich bahier vorzubringen find. Mannheim, 10. Dezbr. 1889. Siadir ath: Klod, Winterer.

Bekannimadung.

No. 2009d. Diefenigen, welde noch Forderungen an die Armenund Kranken-Anftalt zu ftellen
haben, werden des Jahresadichtiefes wegen erjuckt, ihre Rechnungen alsbalbander einzureigen.
Blancheim, 12. Dezember 1880.
Armein und Kranken-Commission.
Rlot.
Rahemmater.

Behanntmadjung.

Das alfe Steuererheberhaus an ber Ede bet Aufahris und Seidenheimerstraße, sowie bassenige an ber Kettenbrude, jenteith bes Rectars sollen au ben Meißbie-ienben auf Abbruch verfauft wer-ben. Berseigerungskermin ist bern. auf

hen. Bersteigerungsbermin ist hierzu auf: Mirtmoch, den 18. die, Med. Bormittags 11 Uhr im Kathhaus, durean des Ser freiärs der Baucommission, heurn-heneda, angeieht. Besondere Bedingungen siegen im unterfertigten Kuit zu gefälli-gen Michte unt.

Uhlmann.

Bekanntmachung.

Volksküche Maunheim I

Q 5, 4
wurde am 3. Dezember de. 38.
bem Betried übergeben und werben wit biefem Tage Sweijen in
nachtiebenden Weise wad zu folgenden Breifen jowahl im evente
Q 5, 4 wie über die Straffe ab gegeben: 1. Gin Liter Guppe

fuche gegen Baurzahlung andgegeben werben.
Geistige Getränke werben nicht
abgegeben. Das Rauchen in dem
Bocale ist verboten.
Die Bolfeliche ist täglich von
'hle Uhr die 'hl Uhr geösinet.
Der Betrieb der Kolfsliche
ruht in den Dänden das Francus
bereitig, welcher für die Serobireichung frästiger und schmackafiter Rahrung forgen wird.
Hannheim. 27. November 1889.
Die Stiftungscommission:
Brannig.
Retister.

Bekannimamung.

Der Bebarf an Maftodien-Rolb- und Schweinefielich. Bafferweden, Milch u. Rahm. für 1890 joll im Wege des An-gebols vergeben werden. Luftiragende wollen ihre Preise driftlich und verschloffen bis patestens 68244 Mantag, den 16. Dezember, Abends 5 Uhr

oinreiden.
Die Lieferungsbedingungen lies gen im Geschäftszimmer bes Gr, Berwalters zur Einsicht offen. Mannheim. 10. Desember 1880. Großh. Landes Gefängniß. Berwaltung.

Bekannimadung. Das Ergebniß von Spühlicht und Knochen

oom Jahre 1890 wich
Montag, IC. Dezember,
Bormittage II Uhr
in dem Verwaltungszimmser Q 6, 11
einer Berfleigerung ausgefeht,
mozu wir Liedhaber mit dem Bemerfen einsaden, daß die Bedingungen im Geschäftszimmer des
Große, Berwalters, aufligeen. Großh. Bermalters aufliegen. Rannheim, 10. Dezember 1889. Großh. Landes Gefängnis-

Bermalinng. Beffentliche Berfteigerung.

Desientliche Verfreigerung.
Im Austrage des Derm Coneursdoerwalters werde ich am
Wontag, den 16. n. Dienstag.
17. Dezember.
jeweils Rachm. 1 Uhr
beginnend das jur Concursmaße
bes Robert Strafdurger heitehend in
einsaen dundert Meter Bette und Alfchauge. Lana, Flanes,
Drill, Bardent, Rips, Kloue, Katume und Drucktatune Kleibers
und Kodfiosse, Lana, planes,
drine grohe Paridie iertiger Kleiber, Arbeiterhosen (engl. Leder),
Blousen, Demben, gestricke und
Großt Undern, gestricke und
Großt Undern, gestricke und
Großt Undern, gestricke und
Großt Undern, Endleren,
Kode, jetd. und woll. Palettinger,
Chips, Kragen, Kanethosen und
bergleichen.
Chaben, Erwunger und
dengleichen.
Ti. 2 gegen Baarjahtung öffentlich versteigern.
Mannheim, 14. Dezember 1889.
War,
Gerichtsvollzieher.

Beffentliche Berfleigerung. Dienstag, 17. Dezember L 3.

Rachmittags 2 Uhr merbe ich in meinem Pjandlofaf T 1 Ko. 2.
2 Sopha. 2 Schreibcommode, 2 Kleiberfchränfe, 2 Kähntafchinen. 1 Sovienprofie, 1 Insefmage. 1 Regulator. 1 Schreibputt. 81 Kläfer Barrümm. 21 Gl. Pomode, 2 vollftändige Betten, 2 Rachtifiche, Terpiche, Sviegel, Hilber, 1 Pierd n. 60 Str. deu im Kollitrectungsweg gegen Svorzachung öffentlich verlieigern.
66435
Rannheim, 14. Dezember 1889.
Mag. Gerichtsvollzieher.

Deffentliche Berfteigernug. Rontag. 16. Dezember 1886, Rachmittags 2 Uhr. werde ich im Pfandsocale T 1, 2 bier 68618

bier 1 Ctuis mit 6 filbernen Kaffee 1 Stuis mit 6 filbernem Kaffeeloffeln, 1 filberner Fruchtford,
1 filberne Tockenschausel, 1 fitus
mit Borfeednadel, 1 King, 1 sat
neue Rehmaldine, 2 Beithattun,
mit Koft ind Matrazen, 2 Kachtiffee, 1 Walchtiffe, 1 Chiffenier,
b Biandideine, 6 aufgerührte
Betten, 1 Sant Rufier, 1 Sant
Rose, 1 Sant Bodnen, 1 Affie
Chocolode, 1 Riddetgarnitur, 1
Schribtisch, 1 Kanames gegen
bacte Kabhung im Bollftraftungsnege bijentlich versteigern.
Kannbetn, 18. Dezember 1889.
Betzel.
Gerichtsvollzieher.

Sypothetendarlehen

Steigernugs · Ankundigung. Camftag, 21. Dezember d. 3... Bormittage 9 Uhr

sa dem Kathhause in Fendenheim toird das jur Verein volled das jur Verein volled des für Vereinschafts makie der Baktin Bohrmann Bistime. Wischelming geborene Schallaust einer nochamisigen Vereingerung ausgelicht, woder der Farkling erfolgt, wenn der Angandling unter dem Angang oberverermundskaftige Gesehmigung vorbebalten.
Beidreihung des Rodnubauses. Beidreibung des Wohnhaufes.

Ein einflödiges Wolmhaus mit gewöllten Luller und Aishiusl unter einem Dache, Scheuer, An-bau din Abhirbausl mit Stall und Bertslätte, nebit hause, hofenitte-plat und Garten, in der Flatz-plat und Garten, in der Flatzelectifatic, never gaile, yorkattoe-plat und Garten, in der Kjalz-kraße dadien gelegen, neden Jiaak John und Karl Beter Gedinann, eornen Straße, hinten Ludwig Ichaaf, Lag 5000 M. Alluffaufend Mark.

Feudenheist, 6. Dezember 1889. Das Bargermeisteramt. Bohrmann, 66420

Berfteigerungs = Anzeige.

Moutag, 16. und Dienflag, 17. be. Mts., jeweils von 10-12 und von 2-6 Uhr verfielgere ich in meinem Ge ichaftslotal B 5, 2 nachftebenbe Enchivaaren: 66411

Stoffe für Binterüber-gieber und Raifermautel, Angug und Solenftoffe, abgepant filr jebe Gebfe, Burfin-Reften, forbige wollene Eficex. NB. Am Conntag, 15. be.

Mis. fann bie Baare bei mir angefeben und gefauft merben. 66g. Anftett, Anetionator.

Die herbenge jur heimath bittet auch in biefem Jahre um Zuwendung freundlicher Gaben, Sumendung freundlicher Gaben, damit sie den wardernden Arbeitern ein Weihnschisfes dereiten fann. Erwänlicht find abgelegte Meider, Krägen. Häte. Schuhe und was sonst filt auspruchslote Leute noch verwendbart ist. Im vergangeren Jahr kounten wir 70 Arbeiter beidenten. Bur Entgegemachute dem Jausvaffer Lieger die Mitglieder des Bortandes. Düringer, R. Engelhard, C. Leinhas, A. Lutwig, H. Mohr, H. Schrader, P. Stälin, F. Werner, L. Würmeil.

Bitte um Weihnachingaben, Bie anjähritch foll auch biesutat in der Kleintlindertichale N. 8. 9 das Weithnachtsfelt gefeiert werden. Wir wenden und beschalb wieder an die edden Gönner und hochderzigen Freunde unserer Anfalt, und ditches gaben jeder Art gütigk zuweisen zu wollen, damit wir untere vielen armen Kleinen zu Weithnachten auch eine rechte Freude machen kluten. eine rechte Freude machen tonne "Der Rinder Dank Gottes Dank Bur Umnahme der Geichente find bereit: Fri. Drif, 18 6, 19., ammtliche Borftandomitglieder jowie die Lehrerinnen in N 6, 9. 65569 Der Borftand.

Dankfagung.

Son Ungenannt wurde mir jur Shriftbeideerung in der Afeinfin-berschule in N 6, 9 Achtzig Maet übergeben, für weiche Gabe ich Kamens der Beichentben berzlich-ften Dant saga. 85427 Mannheim, 12. Dezember 1889. Kuchaber.

Sonntag, 15. December 1889 in der Trinitatiskirche: ERSTER

Orgel:Vortrag

A. Hänlein, unter gefl. Mitwirkung yon Fran Charl, Schuler und des Versins für klassische Kirchenmusik. 1. Back, Chromatische Fantasie und Fuge.

2. Brei altböhmische Weihmechtegeslinge für ge-mischtes Chor a capella, 3. Merkel, Adagio aus der Orgel-Sonate op. 42.

4. Schubert, 2 geistl. Lieder: a. Pax vobiscum, b. Litanei am Feste Allersection.
(Frau Schuler.)
5. Gullmant, Concertantz

D-moll. Anfang pracis 4 Uhr. Ende gegen 5 Uhr.

Eintrittspreise : Im Schiff der Kirche I M. — Pf. Anf den Emporen — M. 60 Pf. Eintritiskarten und Abon-nements 2 M. 50 Pf. für den Cyclus von 3 Vorträgen (erster Platz) sind zu haben Befondere Bedingungen liegen im unterfertigten Amt zu geschliegt auf 14%, in größeren Beträgen in den dies. Musikaliendand fen Montag den 16.
Rannbeim. 12. Dezember 1889.

Das Hachdeunart:

Das Hachdeunart:

Das Hachdeunart:

Brust Weiner,

Das Hachdeunart:

Best B 6, 15.

Verein



Sountag, ben 15. Dezember, Rachmittage 3 Uhr Mitglieder-Versammlung

im Lofal H 5, 1. Chriftbescheerung betr. Bollsähliges und pünftliches Erdeinen erfucht Der Borftanb.

Krieger-Verein.

Sar Stinnerung an bond blutige aber liegreide Gelehr bei Kuite
am 18. Deibe 1870 und
in Ehren der im Jahre
1870/71 für das Bateriam Gelehr
fallenen jindet 66230
Connies, den 15, de. Mee.
Madmittags 1/3 lihr
behnis Schmidung der Kriegers
gräber ein gemeinsamer Gang
nach dem Krieddoj statt. Samm-

Um rocht gabireiche Betheiligung erfucht. Der Borftand. Mannheimer Liedertagel.

Samftag, 14 Dez., 21668. 1/49 Uhr Probe. 56406 Casino. Sonniag, Abends pracio 5 Uhr 08421

Probe fur Sopran u. Alt. Franenverein Mannheim. Abiheilung 2.

Frauenarbeitefdule Mit bem 2. Januar 1890 be-ginnen on ber Frauenarbeitsichule m Raufbaue nachtlebende Kurje: Dandnaben, Maichinennaben,

Aleibermachen, Lehrfurfe im Bubmachen t ber Buchführung toigen

int der Buchfilderung folgen im Frühjeihr.

Anmelbungen werden von beute ob dis um 22. die Ries, dem Tag der Indentalisseren, an den Werftigen, sowie um 2. Januar, dem Tag der Unterrigte Bestunge, durch die I. Zehrerin Krin. Way, im Schulzause autgegengenormen.

Ditter Anmeldungen fomen, die die Inmeldungen fomen, die Anmeldungen fomen, wähnschaftereite nicht in den beiden ersten Wochen nach Schulzusfaus dereichlichtigt werden.

Annehem, 10. Dezember 1889.
Der Abtheilungsborstand.

Kanimanniger Berein. (Albiheilung für Untereicht), Beim Beginn des II. Tertials umferes Schulfahres (Menjahr his Mitte April formen in die des gebenden linderrichisturie für französische, englische, italiemische und spanische Sprache noch Thelinebmer (mit den erte sprechenden Bortenntnissen verschend austraten.

eben) eintreien.
Gleicheitig eröffnen wir neue (Anfange)skurfe für französ, engliste, italienische u. französ, englische Ebrache, dorpete Buch haltung, Kaufen, Bechnen, deutsche Ortographie u. Stil, Kalligraphie und die Antagen deutsche Buch deutsche Geoorganise und handelsgeographie.
Edirifilidie Amneldungen wolle mann bis 26. Dez. einreichen. Meldungen nach dem 29. Dezte. fonnen feine Berücklichtigung mehr

Der Borftanb.

Arb. - Forth. - Verein. R 3, 14. Unter Meihmautofes findet am 25. Dez. Abende 7 Uhr beginnend, un Aofase der Bieder-tafel statt. 65419

finben.

tafel ftatt.

Dir ditten um Einzelspaung in bie Bertofingaliken. Echlig ber lehteren Kontog, bei Si. b. R.

Am 26. Mittags 3 Uhr
Linderbeicherung im 20cal
Mitalieber deren Kinder daran
theilnehmen follen, werden gebeten diel, ichrifilich inner Angabe bei Mitari anginelben.

Der Borstand.

"Frohsinn." Mitiwach, den 25. Dejbr. b. 3., Abends & Uhr am erften Chrifting

Christ-Bescheerung im Saale bes Belle-vuo Kellers, mogu unfere Bereins Mitglieber nebji Familienangehörige göfticht Der Borftand.

Frantein hier! Wür Offerte P. S. Schwaben-Club zu Mannheim. 11 tes Stiftungsfest

verbunben mit einer Weihnachtsfeier am Sampag, ben 21. Dezember, Abenbe 8 Hor im oberen Saale ber Brauerei Dabringer, R 3, 14.

Großer Mayerhof. Grosses Concert

mit gutbefehem Orchefter ber Ravelle Betermann. 2Balger- und Batuonuri-Abend. Auftich bon hochjeinem Binter-Lagerbier u. belifatem Bod. Reichliche Auswahl in Spelfen a la carte; als Spellalität Leberkusbel nach acht baverifcher Art, befannt fein, anetfannt pifantes Reb. u. Dahnenragout, Cemmellidfe und Langen-

GROSSE CONCERTE Unfang halb 4 unb 8 Uhr.

Countag Raden. 3 Uhr und Abende 8 Uhr

ber Rapelle Binbe, voju freundlichft einlabet

1972. BBeif.

Zu Festgeschenken

empfehle ich mein großes Lager in

Stahl- und Kupferflichen

Heliogravuren und Photographien

außergewähnlich billigen Preifen.

Сінгавшинден деффинавов инф іфпей. A. Hasdenteufel,

Runft, Dinfifuiten und Inftrumentenbandlung Vianoforte-Magazin

Q 2, 10 Mannheim Q 2, 10.

Ph. Many, Uhrmacher

Mannheim Breite Strafe Empfehle hiermit mein gut affortirtes lager in golbenen

mb fifbermen herren- und Damennhren, Begulatenre, Weder und Wanduhren ze.

ju ben billigften Berifen unter Garantie. Lager aller Arten Goldmaaren, Ringe, Uhrletten, Mobaillon, Ohrringen unb Brochen ju außerft billigen Preifen. Reparaturen merben prompt unb gut ausgeführt.



an ben Planken empfehlen ihr reichhaltiges Sager aller Reuheiten in file, Pelant-, Seiden- n. Mechanikhüten, Jagdhiite

Anaben: und Rinberhite und Dugen Reifemfinen, Filgichube, Filge in Platten. Billigste Preise. Beste Fabrikate. 68945

Weihnachts-Geschenke.

Mein großes Lager in fammilichen in- und anstanbiffen Barfimerien, Geifen u. beinge ich hiermit in empieblende Barfimerien, Geifen u. beinge ich hiermit in empieblende Beinnerung, denis meine große Auswahl in neuenen Muffted Lämmen, Nabeln, Maraffen, Reifen u. in Childplatt u. Imitation. Parfüm-Kaften, reizende Atrappen, Kammftaften, feir und gefült, Reiferollen, Neceffaires, Spiegel, Bürften, Kämme, Porremonnaies, Hofenträger u. z.

hochfeinen Tafchentuch-Varfnus

animerkjam, die ich birect von Graffe u. Cannes bezogen und felbit abgefüllt fabe; lann fie beghatb um beinabe die Dalfte billinger abgeben all gleich ente Qualitäten von Pinand, Atfinion, Lubin ze. Diefelben find in 20 verschlebenen Gerüchen a fon, Labin & Diefelden find in 20 verjaten vorrüttig und 2 M. vorrüttig und garantier für vorzügliche moerschulttene Waare. 60429

E. A. Boske, friscut,

0 2, 1, Barabeplat.

Gute und billige Große Auswahl in:

anmverzierungen

Glas und Blech Engelshaar, Baumkerzen Licht- und Confecthalter (Berlbled).

Reiche Auswahl in

Confect und Vatentschaumketten

Unfere Preise sind an den Schaufenftern erfichtlich und tann fich Jebermann überzeugen, daß er bei uns viel billiger als anderwärts fauft.

F 5, 9 a 10 an ber Trinitatisfirche.

am Martt.

am Spital.

Da wie alljährlich in den letten Tagen vor Weihnachten in Folge unferer billigften Breife vorausfichtlich nicht mehr viel Auswahl bestehen dürfte, ersuchen wir unsere werthen Runden, ihren Bebarf ichon jest zu beden. 60607

Gute und billige

in unübertrefflicher Gute und reichfter Auswahl

(Bon jeber unfere Specialität.) Gebr. Koch

Gute und billige

u. a. von Kramer & Cie., Köln per Flasche bon 1 Mart an excl. Glas.

Reine

Champagner alles zu äußerften Concurrenzpreifen.

En gros & en détail.

E1,14 Planken E1,14

Großer Weihnachts- u. Saison-Ausverkauf

Herren- u. Damen-Confection Garderobe

zu außerordentlich billigen und bedeutend herabgefetten Breifen.

1. 14 Planken E 1. 14.

P 1, 3.

Elfenbeinschnikerei

P 1. 3.

empflehlt feine reichhaltige

Weihnachts-Ausstellung

in Elfenbein, echte Wiener Deericanm. u. Berufteinwaaren. Gpagier. u. Baffenftode, Reitpeitichen. Rauchregnifiten aller Art; fowle ber neueften Dufter in Gader, Schmudjachen, als: Colliers, Brochen, Armbauber zc. von Etfenbein und Bernftein. Bestellungen auf Sirfchborn-, Bier- und Bimmeranöstattungsgegenftanbe werben nach Beichnung billigft beforgt.

Am Ranfhans

Am Laufhaus

jowie alle Gattler-Artifel. 45875

in feinster reichhaltigfter Auswahl Conditorei und Chocoladefabrit

M 2,10 Gustav Hagen M 2,10

liefert auf Beihnachten

Schönste Garnirte Obstkörbe Südfrüchte-Körbchen.

Begen bejdwinftem Borrath an frifdhem Tafetobist miteb um bosbige Bornusboseitung gebeten und pfintfliche Bieferung jugefichert. seat 7 für Damen! 66481

Rurge Stien. u. Raden-haure laffen fich mit Beichtig-leit haleber und glatt hinauf-fammen, ohne bie Daure ju fetten ober ju verfieben. - Buchien a 1 Mf. empfiehlt G. M. Boote, Frijeur, O 2, 1, Barabeplay.

Mein Bither-Jager eftrenommitter Minchener u. beltenommitter wenntpene ich in empfehlenbe Erinnerung, fo-wir Gniten für Bithern, Bio-linen und Guttarren. 66428 Jos. Pfeffer

D 5, 10. Gigarrenlager. D 5, 10.

Die billigfte und reellfte Bezugequelle in allen Arten

Möbel, Betten. Polster - Waaren. fotoie 68304 gangen Ausftattungen für Brautiente

befinbet fich III 5. 2. Loger in 6 großen Magaginen.

Kapitalanlage 98, 60,000. — Forberung ju 5% mit erstem Unterpfand ift zu cediren.

Unterdändler verbeten.
Gest. Anfragen unter F.A.
18 besorbert die Annoncem Expedition S. S. Daube & Co. in Karlbrube. 85882

Stiftungsgelber in 47.% beage ju 4%, auf liegenschaftliche Unterpfunber vermittell prompt Raci Geiler, Buchhit, bei en. ju verfaufen, 61386 Goffectur, A 2, 4.

Frifche

treffen beute ein. Ferner empfehle ich feme

Rieler-Sprotten große Budinge Rieler Büdlinge holländer Sarbellen Sardinen, ruffische Rollmöpfe, Berliner

Ochsengaumen gu billigftem Concurrengpreis.

Mekarltrake

Schwehinger Strafe

Deckar-Vorfladt. Feinften achten Aftrachan-Caviar

Elb-Caviar Sardines à l'hulle Thon à l'huile Appetit-Sild Anl und fachs in Gelee Strafburger

Gänseleberpasteten Anchovis Bafte 1C. 2C.

Hommer'fde Ganfebruft Lachsichinten. Weftphäl. Pumpernicel. Herm.llauer, N2,6

Monikend. Pratbückinge

bente angefommen. Herm. Hauer, N 2, 6.

Countag frub wird auf ber frei-bant par bem Schlogen ber per Bfd, ausgebauen. 68482 Samftag Rach-mittag 2 Uhr

im Schlachthaufe

Sammelsgelinge und Röpfe vertauft.

Aufgepafit!

Bon heute ab joctioahrend prima Anhfleifch, per Bib. 45 Bfg.

S. Mayer, H 7, 30 im "golbenen 28men".

Abjuholen gegen Ginrudungs. gebuhr an ber flabtifden Bon Jungbuid. 666

Ingelauten

Ein gelber Dund mit Dals banb jugelaufen. H 7, 2, 8. Stod.

Ankuut

Gebrauchtes Ichankelpferd z 4, 6, 3. St., Jungbuid.

3ch fuche einen fowarzen Binticher mit braunen Abzeichen ober einen Setier ober einen Cetter ober einen Turzhaarigen Jagdhund. Die Dunde milfen fuchtfrei, wachfam, gute Bezleiter und pwischen 9—12 Konate alt fein. Offerten mit genauer Angabe bes Alters und Zeichnung unter Kr. 86394 an die Expedition dieses Blattes. 66394

Herkaul

Gunftige Gelegenheit.

Pianino, ein vorzigliges, freugfaitig, unter Barantie billig Maberes L 4, 11.

1 5, 6

Gine gut erhaltene Zoneibernahmafchine billig ju verfi. Gin gut erhaltener Granen. mantel preismilrbig ju vertf. 64934 B & G, & St. 3 Löffler'sche Uefen

wenig gebraucht, werben billig abgegeben. 62517 abgegeben. 62517 Rab. O 7, 10b, Comptoir.

Potsellanofen.

großer brauner unb 3 weife Vorgellanöfen find ju verfaufen. Rabered Ofengeschält F. D. Eich, B I. 2 64712 Breite Straffe.

Bu verfaufen: 1 fiarter Cad. farren bei M. Dreper, Salle auf ber Miblau. 57718

Gin gut erhaltener Derb, auch filt Reftauration geeignes billig in verf. Z 6, 2c, 4. St. 66122 Gin nugh. Berifow u. Speife. Gin großer Bfigiger Cebreib. pult gu vertaufen.

Ein neu aufgearbeitere Raug-per febr billig zu verkaufen. 88114 J. Loiter, N 2, 11.

Elegante Schlitten neue und gebrauchte, billigft ju 3afob Rempf, ZC 2, 7,

neuer Stabttbeil. Ein leichtes gebr. Coupé ju wertf. 8 3, 8. 61720

Dreie und fünfarmige Luftre (ouivre poli), faft neu, ju ver-faufen. Rateres Erpb. 64940 Gin iconer großer Laubfage. faften ju verf. L. 1, 8. 66331 1 febr iconer weißer Spiner ju vertf. Breis 50 Df. 68418 Rab. Tatterfallftr. D. Wirthich.

In verfaufen eine größe Ausmahl Bogelfoffige, auch alle Uren Bogelfutter, Nauarien-vögel gute Canntr, ein Papa-get mit Kalle, Goldniche to. Derrmann Cherharb,

sei Derrmann 68978 N. 8, 18. Ein feht schlaus Schlotzer Zuchtfalb (Orlginal) zu ver-66068 3. Dettweiler, 6 4, 16.

Unf Weihnachten, Ranarienvögel, gute Sanget, unter Garantis von 6-15 MRf. 3. Schuch, Redarg., ZJ 1, 9.

Stellen finden

Rebenverbienft. Einem flabitunbigen, foliben und ihatigen Dann wird burch Betrieb einer am Blabe gut eine geführten Agentur guter Berbienft, bei hinreichenber Leiftung felle Bezahlung geboten. — Dff unter Mr. 66393 an Erpb. 66893 Duchtige Dreher u. Schloffer bei bobem Bobn und bauernber Arbeit gejucht von 68860 Mühlenbauanftalt Mafchinen fabeit und Eifengieherei vormals Gebr. Ged. Darmfrabt.

Gin juverlaffiger tüchtiger Former finbet bei habem Sohn bauernbe Stellung. 66978

Borlie- und Werkmeifter Off. unt. H. N. 66868 Cautionsfähiger Bapfler gei Rageres Grpeb. 98888 Gin junger Reliner gejucht, Geber, "Rheinpart"

Mur ben Bererieb meiner Baffpapiere fuche ich einen füchtigen Bertreter. C. Jourban,

Gin tiichtiger Glafer mit Dolgbearbeitungs - Majchinen be-Rabered im Berlag. . 66879 Gin orbentl, Dausburiche mit guten Bengniffen gefucht. Rab. in ber Erpib. 66041

Konin-Gelub

Gine gefente, guverläffige Perfon welche perfett die feinere Küche fochen fann und alle Bausarbeiten willig einer fleinen Familie G 7, 22 igroßerReller Egpb. b. Bl.

Gegen hoben Lobn fofort ober our's giel ein brauer fleisigen Mabaien, welches gut bürgerlich fochen und alle hausarbeiten verrichten fann, gefucht, 66016 Raberes D.b. 8, 1 Treppe. Orbentl, Dabchen für tagsüber gef. G 8, 21, 8, Gr. 66180

Laufmadchen grindt, 95824 B 1, 12, 2. Stod. Gir ein geb. fleiftiges Anab-chen wirb auf's Biel Geelle ale Bimmermabchen gej. Rab, bei

Фр. Яни, 6 4, 14. 66176 Ein orb. Mabchen, womöglich bom Saube, auf's Biel gelucht. 66270 J 7, 10, Laben.

But empfohlene Dabden juden und finben gute Stellen, 65989

Dien finfibigen feben Ritt finben gute Stellen und tonnen billig chlafen. G 4, 21, 4. St. 66395

Dadchen jeber Ant merben forimabrenb gefucht u. empfoblen. 66848 Fr. Mrauft, It &. T. part.

Stellen fuchen

Gin verheiratheter igr. Mant mit elffahr, Thatigfeit in einem biefigen bebeutenben Sabrifgedatte, als Raufmann vollftan big ausgebilbet, wilnicht fich per 1, Januar ju verändern. Geft. Offerten unter F. B, 66099 an die Erpb. b. Bi. 66099

Ein junger fraft. Mann fucht inige Stunben bes Tags daftigung Raberes in ber Erpb.

Tuchtiger Deiger und Ma-fcbinenführer, gebienter Mile in, ber fleine Reparaturen über nimmt, jucht fofort bier ober undm. Stelle, Rab, Erpb. 18206 Ruchtige Maben inden und finden aufs Biel Stelle. 60400 Frau Schuffer, E b. &

Ein Fraulein mit guter Ganbe drift municht jum Abidreiben

angunahman. 65756 Raberes in ber Expedition. Tücheige Rleibermacherin empfiehlt fic. 63148 Entierfallftrafe D, 1 Treppe, Tücht, Liebermacherin nimm nach Kunden in und außer dem Haufe an. H 4, 5, 2, St. 65254 Eine reinl, Jean fucht einen Monatsbienft. S 2, 16, 45811 Gine tüchtige Fran empflebit fich im Punen. N 5, 8, 8. 6t. 68376

Pert. Rochin empf. fich jut Aushilfe. G 6, 22, 3. St. 66123

Lehrlinggesuche

Behrling

mit iconer Danbichrift n. gutem Bengnis gefuct für eine Brwficherungs General-Agentur; bei guter Führung erfolgt balbigfte Bezahlung. Eintritt möglicht fofort, Offert, unt F. Le n. U. 6558bbib. Expb. abzugeben.

Behrilug gefuch. Für ein hieliges Miecurang-gefchit wird ein Bebriting unter gunftigen Bebingungen gefucht. 45884 Demfelben mare Belegenheit in Darmftadt.

Bur eine Mannheimer Chartenfadrit wird ein tichtiger Ar. 65886 an die Erped, 65886

In ein hiefigen Colonicl. mattengefatt En-gros u. on- detail wirb ein bravet, junger Mann in bie Lehte gefucht. Roft u. Logis im Saufe. Raberes in ber Expedition biefes Blattes, 64464

Lehrling für ein Maaren Gefchaft ger jucht. Roft und Logis mirb vergutet. Raberes im Berlag. 88061

Tehrling gelugt per 1. Januar ober etwas fpater, ifte Bolgbanblung en-gros, full fofortiger Begablung. Offerter unter A. L. Rr. 56400 an bie Erpebition.

Miethgesuche

Gefucht auf 1. April, Bart ab fitlicher Ctabtibeil, Beff. Murr bleten an bie Grpeb, b. Beitung unter Rr. Z. 68851. 66861

Magazine

Stelle. Rabered in ber ju v. Rabered im Sibs. 64256 65296 G 8, 13 2. Stod, icone

N 4, 9 i fleineren aber febr guten Beinteller mit Safe u. Flafthenlager fotore su oprai. Q 3, 2 3 Gis-Reller in 65818 Gin ichbner beller Ranm, 120

Obem., non beiben Seinen licht ebenfo großem Reller ift fofori ju vermieiben. 66688 Rid School Sie Asc. A Ch

Läden

G 5, 10 großes Bereins. pergeben.

G 7, 22 1 großer Reffer in verm. Ras. im hiniers, 58512 H 9, 2 3 Borierrei gimmer

N 3, 17 Baben mit 811-T 2, 8 1 Laben mit fleiner Mohng ju v 86300 T 6, 5 Laben mit Bobng. ofort billig ju verm. Ein bitofdier Laben mit allem

Raberes C 1, 12, 8, Es. Ein ichones Bereinslotat, 40-50 Berl. inffend, mit jep. Eingang ju verm. Raberes im Berlag

Gine Birthichaft mit frequemer Refiguration ju berm. Raberes in ber Grpb. 65871

Lubwigehafen. Bofnung, fomie ein Laben, ine Buch u. Schreibmaterialien febr greignet, fof. begiebbar ju verm ober ju verft. Mab, Grpb. 65818

In vermiethen

A 3, 6 Schillerpl., gegen-1890; ebenbaielbft 1 abges

B 2, 12 1 fc. 2. Stod, ober geib. fof, beziebb. 65149

C 3, 2 Wohng, im 3. St. 3nbeb. m. Wafferl, ju v. 65726

D 7, 12 Rheinstr.

F 8, 17 Bbng. m. 2 B., Alden. Q 2, 13 2. Gted mit Bu

G 4, 7 8 gim, und Rüche G 4, 7 8 gim, und Rüche Raberes F 8, 11, Laden, 65705 6 4, 12 8. St., Brbhs., Bobn. 6 4, 15 B. u. Riche an cubige G 4, 21 2, Gt., 8 Bim, 94

6 6, 9 freundt. Wohng. 3. u. G 7, 10 Mohnung ju v.

G 7, 14 1 babice Dan-Biffel, an 1 rubige fram, 64385 G 7, 15 nabe ber Ring-frage, 2, Stod, nen bergerichtet, beltebenb in 6 gim. Manfarbe und Bubebot,

Gods und Wolfert, ju v. 61885 G 7, 22 td. 9. Ct 7 gtms jarbe u. Bubehor mit Gas- u.

rbe u. Bubehor mit Gas- u. ZA I, I part. 1 Wohng, jof. 21 herrn ober Fel. mit ober ohne Roft mit Wohnung. 66271
Raberes im hinterhs. 64257 ZA I, 1 part. 1 Wohng, jof. 21 herrn ober Fel. mit ober ohne Roft mit Wohnung. 66271

68, 68. Ct., 28. aufb. Str. aud Rabetes parterre. 65968 H 4, 19 20 1 16. 90%.

große Ruche, Reller u. Speicher

ofort ju vermiethen. H 6, 5 1 Bati. Wohng. 4
3u v. Raberes 2. Stod. 65951
H 7, 4 Cochpart., 8 Bib.,
Küche mit Indeber. Magb. u. Garber. B., Bafferi, nien herget., fof, ober infter billig ju v. Raberes 2, St. 65658

11 7, 11a 3 Rim. n. Ruche pu H 7, 13 ift ber 3. Sind, Beffedenb aus & gimmern, Ruche, 2 Manfarben, 2 Reffern und allem fonftigen Bubebor ju vermiethen 6393 Jof. Doffmann & Sbine, Baugeicalt, B 7, 5.

J. 5. 4 1 fleine Bohnung 1.5. 4 1 fleine Bobst 17, 23 2 gim. u. 1 gim. n.

K 3, 5 mehrere größ. Wohnungen fofort be-giehbar gu b. Raberes 6 2, 13, part. 64530

K 4, 8 1 part., 1 3., Kliche n. 68828 L 4, 5 1 freundt, Wohng., &c., 2 8im. und Relice am rubige Leuren v. 68650 eingang, Parterrewohnung, I 12, 8 2. Sind, 7 gim.

9 Zim. x., zu jedem Ges Aubehör bis Frihjahr zu verm.
Ichaite greignet, per 1. Mai Bu erfragen im 3. Stoc von
1890; ebendaielbst 1 abges

1800; ebendalelbst 1 abges ichlossen Wohnung im 4. M 2, 13 1 frbl. Wanfardenwohng. Stod, 6—7 Zim. xc. sofort 3n dermiethen. 66262 In 0 4, 6 am Erreb. B 2, 12 1 (d. 2. Stod, neu berger., ganz find die Labensoschiften nebst ober geib, sof, beziebb. 65149

B7, 13h Ringftr., 1 eleg. grafter general Banufaturmaaren geschieben general Banufaturmaaren geschieben general geschieben murbe, bis 1. Maijert. per josort ju perm. Bu erfr. im 2. St. bal, 59744

il. II. Bobg. m. Biff. 1. v. 64860 R I, 8 1 leeres Bim. für 1 gen. T 3, 5h 1 ft. Wobng, u. 1 glm. 3n v. 66119 T 5, 18 2. Stoff, 2 Bim., Ruche u. Bubeb. fomte eine Bertftatt, welche fich auch für Magagin ob. Berfteige. rungslatal eignet, ju v. 55948 T 6, 5 2 8., Riche u. 3n. befor, abgeint. mit Bufferi. fof. an v. 65791

U 1, 12 ber 2. Siod, ch. Rante. Mogbtammer nebit Bnt behör mit Baffert, ju v. 65010

U 5, 5a Gobuingen in und gubebor. U 5, 18 4 Almmer und B. G 7, 28 mobil. Bartetres. bebo:, jebe abgejdiaffen, m. Gas. u. Bofferite, inf. 1 u. 66402 U 6, 4 2 3. u. nade u v.

Bu vermichen: Z 6. 26 Kingfir. 1 Saben mit Wohnung, 3 Wanngen je 4 Binmer it. Rubeh 3 Wohnungen je 8 Binmer it. Lubehör, 2 Wohnungen je 2 Hilton u. Bubeh. 1 Wannard modnung 2 Linungen it. Bubei Manual Bahanmagen jind ira ohnungen find lega abgefchloffen. 26. 20 fof. beziehbar Z. 6, 20 fof. 2. 3tof Simmer it Bubeb., ein 2. Stod im binterfie 3 Rim. u. Subebor

ZC 2, 4 2.u. 3. Stodau v. 2. Stod, Medargarten. 62701 ZF 2, 1 Bobng., 2 Zimmer n. Garten ob. Beichattapl, 1.0, 84968

Villenquartier.

rean greignet, in vernt, 65865

H 9, 1 2. St., 2 abgescht nungen zu 7 Zim., fion bei blu. Breise z. v. 61834

H 9, 1 2. St., 2 abgescht nungen zu 7 Zim., fion bei blu. Breise z. v. 61834

n. Boberg, von 4 g. in. Badezim., Garber v. fion bei blu. Breise z. v. 61834

n. Badezim., Garber v. fion. Baberg, L. Badezim., Charles v. fion bei blu. Breise z. v. 61834

n. Badezim., Garber v. fion. sie v. fion. bei blu. Breise z. v. 61834

n. Badezim., Garber v. fion. sie v. fion. bei blu. Breise z. v. 61834

n. Badezim., Garber v. fion. sie v. fion. bei blu. Breise z. v. 61834

n. Badezim., Garber v. fion. sie v. fion. bei blu. Breise z. v. 61834

n. Badezim., Garber v. fion. sie blu. Breise z. v. fion. bei blu. Breise z. v. 61834

n. Badezim., Garber v. fion. sie blu. Breise z. v. fion. bei blu. Breise z. v. 61834

n. Badezim., Garber v. fion. sie blu. Breise z. v. fion. bei blu. Breise z. v. 61834

n. Badezim., Garber v. fion. sie blu. Breise z. v. fion. bei blu. Breise z. v. 61834

n. Badezim., Garber v. fion. sie blu. Breise z. v. fion. bei blu. Breise z. v 3. Ston. 52069

Bel-etage

Ju verm. Müh. M 4, 4, 54269 Gine Gaupen-Wohnung ju D. Maberes K 3, 18. 65404 Schon Bobnung mit d Bim., Rucke und Austribt in ber Au-fahrinftrage per fof, ju v. Gebrüder Doffmann,

5511 L 16, 4. I fcone Battervensbnung und noch verschiebene Meinere Bab nungen mit Baperlig, fof. billig ju verm. Rab. H 7, 2, 65500 Gin 3, Stod, 6 gimmet unb Rude per fofort, 64242 2 fleinere Bobnungen, 3 gim.

u. Ruche nebft Bubehor pr. folort. Ein Fimmer u. Kuche an & enfige Bente per fofort in v. Raberes ZC 2, 18, n. Stabithl. Traittenrftrafie8/10, Schwesingerfie, rechto) Bohn con 10—14 IR, monatlich, fogi beziehban zu verm. Schweffingerffe, 19/21

und Rammer per Monat IR, 22 Gin locuell Bim. git D. Cdiweningerftraße 67h,

Hlobi, Bimmer

P 6, 3 2 Gaupenzim, w. Küche P 7, 15 4 Gaupenzimmer ant ganzruhige Ham. ju v. 63345 Raheres 2, Stod. gerichtet, 8 Zimmer u. Q 2, 47 ber 3. Stod Q 4, 2021 2 kerpen Garbenzimmer per sof. 6 Zimmer n. Zubehör in beziehen. Biard Galon, Babe n. Wan-san beziehen. Biard Galon, Baben. Biard Galon, Biard Galon,

D 6, 13 2, St., [chon m. Bim. 4, 0, 86178 E 3, 11 3 Sohmm. Schlafe gimmer gu verm. E 3, 15 Pareppe, g. mobil. jimmer fof. gu berm.

F 4, 10 möbt. Bim, 101. 65568
F 4, 21 8 2t., 1 möbi. Bim. 2 fol. ig. Sente tofort ober per 1. Januar ju b. 66417 F 6, 12 einjach möblitied Bim. j. v. 66179 F 8, 141 2. St. rects, 1 gut fofort ober (pater ju v. 65684 G 7, 6 ichone belle Wading.
U 1, 18 panierre, 1 großes leeren 6 7, 28 B. St., 1 g. mobil. 8, 21 wermierhen.
G 7, 14 1 habiche ManRücke u. Zubehr zu v 66087
G 7, 14 1 habiche ManRücke u. Zubehr zu v 66087 G 3, 11 4, Stod, einfach Raberes O 2 2, jmei Artpren 63, Ill 2, St., ich. mobl. Sim.

> H 3, 20 % St. I fcon mabl. heren billio gu berm. felogi J 1, 14 2. Grod, 1 fcjon an 1

J 7, 19 2. St., 1 befferes frol. Bim. an ein Labenfraulein ic. ju b. 65263 K 1, 11b C St., mobt. Simmer K 1, 116 8 Et., 1 gan Bimmer fogleich ju verm. 65874 K 3, 1 3 En, 2g, mbbl. 2 heizb. B. an 1 ob. 2 hrn. fof. ob. b. Jan. ju v. 66851 K 3, 9 s. Stod, 1 hibid mödl. Zim. auf h Ste. g. preifen gu verm., auch tonnen noch einige junge herrn an bem Mittage und Abenbeifch theilnehmen, 63687 K 3, IIb Mgftr., 2 Tr., mobil 8 L 12, 4 1 möst. gim. fot M 3, 7 ich. mabl, Bimmer 0 2, 10 s. . . 1 g. mobl. g. 0 5, 8 s. Cb. 1 gut mobl. Sim. mit 1 ober 1 Betten fogl au n. 0 7, 10a 4. St., 1 fchon matt. Q 1, 10 jd. modi. Bim. 65918
Q 4, 91 1 jd. modi. 8.
Q 5, 13 cinf. m. 8, 1. v. 65171 Q 5, 22 2 einfach mobil. ober Dame ju verm. 64465 Q 7, 9 1 Er, b., mibl. 3 T4, 6/7 2 Er. b., 1 fc, mabl. 1 anfland, herrn ju n. 68718 T 5, 1 4. St., einfemobl. Bim. u. T 6, 16 8, 5, 6, 1 gut mobile U 6, 6a 4. St., gut mobl. &

76 2, 16 4. Stod, 2 anft. Lents Gin fein mobi. Bar-terre-Bimmer in rubigen freier Lage, in ber Rabt bes Bafferthurms um 14 Mari nonatlich ju verm. 05654 Bu erragen in ber Grob.

(Schlafstellen.)

3. St., g. Echlafft. (4) E 6, 8 % Stod, g. Schlaf-F4, 5 2. St., 1 Schlafftelle G 6 11 2. St., Schlafftelle 6 7, 61 8. St., Schlafft. H 5, 21 gute & diaff. fof. K 4, 5 8. St., 2 Schlafft, billig \$ 2, 5 3. St., 1 (c. Schlafft. auf b. T 2, 15 2. St., Brobs., beigd. U 2, 3 3, St., 1 reinl. Schlaft.

ZC I, Ila n. Stotthi., 8, St., 1 g. Koft und Logie

H 3, 8a part., 2-3 ig. Derrem lichen Mittags und Abenbiffd H 4, 7 Roft und Logis. K 2, 8 part., Roft u. Bogis f. 2 Lente. 65870 Q 7, 4 Lente erhalten Rofi und Logis, Ti . 3 S 2, 12 non u. Logis für bei 3 Spimeister. 6181) bel 3 Spimeifter. ZP 1, 30 Bolbhoffte, Roft u. Refeiter bei Doulinger. 65950

Bir, ige. Lenie erhalten billi

MARCHIVUM

in solider Waare

Cheviots, decatirt von

Doppelbreite schottische

Doppelbreite ganzwollene

Doppelbreite ganzwollene

Schwarze ganzwollene Ca-

Die Weihnachts-Ausstell

in schwarzen und farbigen Seidenstoffen, Sammeten, Pelüches, wollenen Kleiderstoffen, gestickten Roben, Ball- und Gesellschafts-Kleidern, Ball-Umhängen, Capotten, Echarpes, Jupons in Wolle und Seide, Schürzen, Fächer, Schirme, Reisedecken etc.

bietet in allen Abtheilungen die grossartigste Auswahl der letzten Neuheiten.

60 Pf. pr. Mtr.

M. 1.25 pr. Mtr. an.

Besonders billig für Weihnschts-Geschenke empfehle ich: Doppelbreite Kleiderstoffe

Stoffe mit seid. Caros, letzte Neuheit M. 1.10 pr. Mtr.

chemire & Fantasie-Stoffe 90 Pf. pr. Mtr. an.

Wollmousseline für Gesell-

schaftsroben

95 Pf. pr. Mtr.

8E343

Gestickte Battist-Kleider v. M. 8.— d. Robe an.

Schwarze ganz seidene

Damaste, solide Qualität von

M. 2.75 pr.Mtr. an.

Seiden-Pelüche schwere Tuche in 30 Farben M. 1.75 pr. Mtr.

M. 1.40 pr.Mtr. an.

Fächer in einer Auswahl von 300 Mustern

M. 1.25 pr. St.

Die denkbar größte und schönste Auswahl in

Baumverzierungen

in allen möglichen Deffins.

Grösstes Engros-Lager in

in weiß und bunt,

aus reinem Bienenwachs, Wachscomposition und Paraffin, in allen vorkommenden Größen. Bei Abnahme ganzer Schachteln und Paquete Fabrikpreise.

Schönste Sortiments

zu Ausnahmspreisen. Das Allernenefte in

zur beguemen Festhaltung der Lichtchen, für tede (Größe paffend. 46414

Saartetten fertigt billigft P. J. Hartmeyer, P 3, 13.

Buppenperrücken werben billig ungefertigt, auch werben Wirzhaare zu b. höchften Breifen gefauft. Ranth. F 4, 18.

Transparent-Farbendruck-Fensier (3mitation ber Glasmalerei). 84128

Dieje Transparent-Farbenbrud-Genfter eignen fich porzäglich jum Belleben von Jenkern und Glosifparen jeber Ert, für alle Eröffen paffenb und fleis in großer Auswahl auf Lager bei N 2, 1. F. C. Menger. N 2, 1.

Eine tucht. Rleibermacherin empfiehlt fich im anfertigen non Roftiims bei prompter in bill liger Bebienung, in unb aufer bem Saufe. 65014 G 7, 271/, 6. Stad.

4000 Bear Schlittidube, 3000 " Schlittschubriemen 66881 B. Herymann, E 2, 12.



Geschäfts-Eröffnung.

Ginem geehrten hiefigen und auswartigen Bublitum, fowie meiner weriben Rachbarichaft bie ergebenfte Mittheilung, bag ich

H 5, 17

ein Spezerei- und Tricot-Baaren-Beidaff eröffnet habe.

Mein eifriglies Beftreben wirb es fein, burch Berabreichung mur guber Baare und fireng reeller Bebienung mir bas Berinaum meiner werthen Runbicaft ju erwerben.

Inbem ich wein Unternehmen einem gutigen Bohtmollen empfehle, zeichne Sochachtungsvoll Wilh. Jaeger.

Dannbeim, 14. Dezember 1889.

FI,8 Heinr. Waeltner Sohn FI,8 Ench- und Budofin-Lager empfiehlt für herannabende Serbft. n. Binterfaison fein reichaffortirtes Lager in Berrentleiderftoffen FI,8 Heinr. Waeltner Sohn FI,8

օրերնորով այլումինա։ Խորհրդորոն ա St. Bad. Doj- u. Macho al Rationaltheater. Camftag, ben 14. Dez. 1889 anger Abonnement. Berrecht ber A-Abonnenten.

(Mit anfgehobenem Abonnement.) Ginmafiges Gaffpiel bes igl, preug. Rummerlangend herrn Gmil Gobe bom Stabttheater Coln.

Martha

Der DRarft gu Bich monb. Der in 4 Abtheilungen, theilweise nach bem Binn von St. Georges von Friebrich Buff son Friebrich Flotem.

Laby harriet Durham, Chrenfraulein Roney, ihre Bertrenie Frei Brobatte. Frei Geubert. Sorb Triffan Miffefort, ihr Better . Derr Dilbebranbt. Pfumfett, ein reicher Bacter . Der Richter von Richmanb .

herr Moblinger, Gran Shilling. Drei Magbe . Gri. Bagner, fri. Schelly. forr Scilling. Berr Starfe II. Derr Beiers.

Gine Bachterin Gri, Schubert, Gine Bachterin
Der Berichtbiener. Bachter, Magbe, Rnechte, 3dger m. Jagerinnen im Gefolge ber Ronigin, Bogen, Diener, Geene: Theils auf bem Schloffe theils ju Richmond unb beffen Umgebung. Beit: Regierung ber Ronigin Unna. Phonel: Berr Emil Goge.

Anfang 7 Uhr. Gube 1/,10 Uhr. Raffeneroffin. 1/,7 Uhr. Erhöhte Breife.